

WAS WILLST DU WERDEN?





IHK

LEHRSTELLEN
BÖRSE



**Nicht nur suchen,
sondern auch finden:
www.ihk-lehrstellenboerse.de**



- Tausende Ausbildungs- und Praktikumsplätze in rund 250 Berufen warten auf Dich. Auch als duales Studium.
- Finde heraus, welcher Beruf zu Dir passt – mit dem Talente-Check.

Azubi-Hotline

für Fragen rund um die Ausbildung:

0391 5693-456

lsb@magdeburg.ihk.de



IHK MAGDEBURG



MIT 19 WAR ICH ∞ VERHEIRATET, SCHWANGER, & HATTE EINE LEHRE BEENDET!

... durfte ich mir von **meiner Oma** anhören, als ich mein erstes Studium abbrach ... Ich hatte mich für Betriebswirtschaftslehre entschieden. Aber schon im ersten Semester wusste ich, dass das nichts für mich ist. „Ich möchte etwas machen, was zu mir passt und womit ich glücklich werde“, erklärte ich Oma.

Die Zeiten haben sich verändert. Die Generation unserer Großeltern und meine eigene kann man gar nicht vergleichen. Was damals oft von den Eltern vorgegeben wurde, ist heute ein langer Weg voller eigener Entscheidungen. Bereits in der Schulzeit muss sich jeder die Frage stellen: „Welchen Abschluss will ich machen?“, oder „**Was will ich überhaupt werden?** Was ist mein Traumberuf, mein Ziel? Gehe ich nach dem Abschluss erst ins Ausland? Brauche ich für meinen zukünftigen Job ein **Studium oder eine Ausbildung?** Vielleicht geht sogar beides unter einen Hut?“

Keine Sorge – diese Fragen kann kaum jemand auf Anhieb für sich beantworten. Und wenn man (noch) nicht weiß, was man will, hilft es, abzukreuzen, was ihr als Beruf ausschließen könnt.

Am Ende findet ihr euren Weg, auch wenn Oma vielleicht nicht gleicher Meinung ist.

Die Redaktion



Dane Frost: @frost.de

MISSION ZUKUNFT
ist eine Sonderveröffentlichung des Stadtmagazins DATES und erscheint jährlich.

HERAUSGEBER
DATES Medien Verlag
GmbH
Zum Handelshof 7
39108 Magdeburg
Telefon: 0391-732 52 30
Fax: 0391-732 52 31/-39

Mall:
kontakt@dates-online.de

Geschäftsführung:
Jörg Segler

Assistenz:
Kristin Funke

Bürozeiten:
Mo-Fr 9-17 Uhr

Anzeigen:
Bea Lehmann,
Jörg Segler

Redaktion:
Conrad Engelhardt
(v.i.S.d.P.), Bea Lehmann,
Carmen Jahn, Kyra Bartel

Layout: Christian
Gramm, Daniel
Sommerfeldt,
Karolin Gillert

**Titel &
Illustration:**
DNA Schmidt



Bildredaktion:
Conrad Engelhardt,
Daniel Sommerfeldt,
Karolin Gillert,
Christian Gramm

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für ihre Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Abdruck/Ver-

vielfältigung, auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt

die Meinung des Verlages wider.

DRUCK
Westermann Druck GmbH

Druckauflage
17.000 Exemplare

inhalt



Tolle Typen gesucht

3-4

Welcher Bewerbungstyp bist du?

Industriebau

6-15

Konstruktionsmechaniker/in, Industriekeramiker/in, Verfahrensmechaniker/in. Im Interview: Jan Herzberg - Auszubildender bei Geberit Haldensleben

Lebensmittel

16-23

Milchtechnologie/in, Konditor/in, Süßwarentechnologie/in, Müller/in

Kommunikation

24-27

Kaufmann/frau für IT-System-Management, IT-Systemelektroniker/in, Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Work & Travel

28-29

Die Welt wartet! Über das Weltwärts-Programm der .lkj hat Sarah Maria ein Freiwilliges Soziales Jahr in Ghana verbracht.

Gesundheit

30-37

Kaufmann/frau im Gesundheitswesen, Pflegefachmann/frau, Hebamme/Entbindungspfleger

Ver- & Entsorgungswirtschaft

38-41

Elektroniker/in Betriebstechnik, Immobilienkaufmann/frau

Handwerk hat Zukunft

42-47

„Handwerk hat goldenen Boden“ heißt es immer so schön. Und tatsächlich sind die Aussichten dort so gut wie nie. Junge Leute erzählen von ihrer Motivation zum Handwerk.

Bergbau & Chemieindustrie

48-51

Bergbautechnologie/in, Pharmakant/in, Elementare Vielfalt

Finanzen

52-55

Steuerfachangestellte/r, Kaufmann/frau für Versicherungen, Finanzmakler/in, Bankkaufmann/frau

Transport & Verkehr

56-59

Berufskraftfahrer/in, Fachkraft im Fahrbetrieb, Automobilkaufmann/frau. Im Interview: Samuel Palm - Auszubildender HERMES Fulfilment Haldensleben

Studium

60-65

- Die große Freiheit - Das Studium ist für viele Schulabgänger der erhsehnte Schritt ins echte Leben. Im Interview: Laura Finzel und Juliana Beer, Studentinnen an der Hochschule Merseburg.



Tolle Typen gesucht!

Den perfekten Bewerber gibt es nicht. Jedes Vorstellungsgespräch bringt Macken und Vorzüge ans Licht. Die Frage ist nur: Was von beidem überwiegt? Deshalb unser Tipp: Sei du selbst. Ehrlich und offen, was deine Stärken angeht. Zurückhaltend, was deine Schwächen angeht. Vielleicht helfen dir unsere vier Typen von Bewerbern, um ein paar Fehler beim Bewerbungsgespräch zu vermeiden.



Der ICH-BIN-DEP- Richtige-für-Sie-typ

Weißes Hemd, Stoffhose, ausnahmsweise mal keine wild gegelten Haare – so stand es in den Ratgebern für Bewerbungsgespräche und so zieht er's durch. Schon beim „Guten Tag“ hört man sein Bemühen um ein hochdeutsches Gespräch. Und seine Selbstdarstellung ist lupenrein: Belastbar ist er, teamfähig und was den Beruf angeht, so hatte er beinahe nie einen anderen Wunsch. Keine Ansage schockt ihn. Er wird sich den Herausforderungen uneingeschränkt stellen. Doch dann dieser eine Satz: „Wir suchen keinen Schauspieler, sondern einen Azubi. Und nun seien Sie mal bitte Sie selbst.“



Der ICH-träume-von- einem-schönen- Leben-typ

Schick sieht sie aus mit ihrem blauen Kleid, vielleicht ein bisschen zu damenhaft. Aber schließlich ist sie kein kleines Mädchen mehr. Und sie weiß genau, was sie will: „Ich möchte natürlich gern in einer renommierten Firma lernen – mit Aufstiegschancen. Außerdem“, so fügt sie kühl lächelnd hinzu, „zahlen Sie besser als andere Betriebe.“ Doch dann diese blöde Bemerkung: „Ehrgeizig und zielstrebig sind Sie ja, aber bringen Sie auch ein bisschen Leidenschaft für die Tätigkeit mit?“



Der OH-Gott-jetzt-bin-ICH-Dran-typ

Er konnte die Nacht schon gar nicht schlafen. Und jetzt das noch: Die gucken ihn an. Zurück gucken? Niemals. Am besten auf den Boden starren, jede Antwort genau überlegen und dann kurze Sätze. Aber die hören nicht auf, fragen und fragen. „Warum“, denkt er schon wieder, „bin immer ich ausgerechnet derjenige, den sie ausquetschen?“ Und dann der Satz, der alles verändert: „Hören Sie, aufgrund Ihrer Bewerbung sind Sie für uns ein Favorit auf die Stelle. Deshalb wollen wir Sie ein bisschen genauer kennen lernen.“



-typ



Der ICH-BIN-WIE-ICH-BIN-typ

Ihre Mutter wollte ihr eine Bluse borgen, aber verkleiden ist nicht. Die sollen sie beim Vorstellungsgespräch so kennenlernen wie sie ist: chaotisch, dickköpfig, aber engagiert und voller Lebenslust. Halbe Sachen gibt es nicht, immer Vollgas. Na gut, das führt auch immer wieder zu Unfällen: Wegen eines versuchten Motorradstunts, einer Tanzeinlage auf einem Boxenturm, eines Sprungversuchs mit dem Snowboard. Und dann die alles entscheidende Frage: „Sie sind ja ein sympathisches Mädchen. Aber was glauben Sie? Wie viele Wochen Ihrer Lehrzeit verbringen Sie in der Unfallchirurgie?“



Zeichnungen: Dana Schmidt

MASCHINEN & MOTOREN

Generationen von Ingenieuren und Facharbeitern haben dazu beigetragen, dass unser Land einen Spitzenplatz im weltweiten Maschinen- und Anlagenbau einnimmt. Das ist Anspruch und Verpflichtung für die künftigen Maschinenbauer – und auch eine große Chance für berufliche Perspektiven.

MECHATRONIKER/IN

Wo arbeitet man?

- in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus,
- in der Automobilindustrie,
- im Luft- und Raumfahrzeugbau
- bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen oder von elektrischen Anlagen und Bauteilen

Was macht man in diesem Beruf?

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme wie z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software.



FAKtMaT



Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Lesen und Umsetzen von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Für das Anpassen an wechselnde Arbeitsorte bei Montageeinsätzen ist Flexibilität förderlich.

OBERFLÄCHENBESCHICHTER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die Werkstücke und Beschichtungsanlagen vor. Dann bringen sie Beschichtungen z.B. in galvanischen Bädern oder Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren sie die Werkstücke und behandeln ggf. nach. Auch halten sie die Anlagen instand.

Wo arbeitet man?

Es sind sowohl industrielle wie handwerkliche Betriebe, z.B. in Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien. Mal sind es Werkstätten, mal größere Hallen.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, etwa bei der exakten Prüfung von Schichtdichte, Härte oder Leitfähigkeit. Kenntnisse in Chemie und Physik sind nötig, um Vorgänge beim Galvanisieren zu verstehen. Die Berechnung von Metallmengen für Elektrolytbäder setzt Kenntnisse in Mathe voraus. Fertigkeiten in Werken und Technik helfen bei der Materialbearbeitung.

FAKtMaT



Werkstücke auf Oberflächenfehler prüfen

MEHR

als eine Ausbildung.
EINE FAMILIE.



PASSION CREATES INNOVATION

Die österreichische POLYTEC GROUP ist ein führender Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststofflösungen – präsent auf 4 Kontinenten mit ca. 4.300 Mitarbeitern.

WIR BILDEN AUS (m/w/d)...

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff-/Kautschuktechnik
- Kauffrau für Büromanagement

POLYTEC PLASTICS Germany GmbH & Co. KG
Polytec Strasse 1 | 39326 Wolmirstedt

Nähere Infos: www.jobs.polytec-group.com

POLYTEC

Fachkraft für Lagerlogistik

Was macht man in diesem Beruf?

Sie nehmen in Logistikzentren, Speditionen und im Versandhandel Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung, sortieren die Güter und lagern sie sachgerecht an vorher eingeplanten Plätzen. Im Warenausgang plant man Auslieferungstouren, stellt Lieferungen zusammen und erstellt Begleitpapiere wie Zollerklärungen. Außerdem werden Lkws, Container oder Bahnwaggons beladen und Gabelstapler bedient. Darüber hinaus erkundet man Warenbezugsquellen, erarbeitet Angebotsvergleiche, bestellt Waren und veranlasst deren Bezahlung. Das Berechnen von Lagerkennziffern, Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Wo arbeitet man?

Während einer dualen Berufsausbildung werden Fachkräfte für Lagerlogistik im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet. Überwiegend absolvieren Auszubildende ihre Ausbildung in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben. Meist sind sie in Lagern tätig.

Gut zu wissen

- da ist mehr Mathe gefragt als du vielleicht denkst
- für Menschen mit Organisationstalent & Übersicht

Worauf kommt es an?

Man braucht ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen für das Verstauen der Güter im Lager oder Beladen von Lastkraftwagen. Die Befähigung zum Planen und Organisieren z.B. beim Zuteilen von Be- und Entladezeiten und Lagerplätzen ist ebenfalls wichtig. Kenntnisse in Mathematik sind für das Ermitteln von Versandkosten, Frachtgewicht und -volumen von Nöten.

FAKTOMat



Elektroniker/in für Geräte & Systeme



Montage von Schaltschränken

Was macht man in diesem Beruf?

Man steuert und überwacht Abläufe innerhalb der Herstellung und Instandhaltung von informationstechnischen oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten. Dazu müssen Fertigungsunterlagen erstellt oder Fertigungsmaschinen eingerichtet werden. Auch kümmert man sich um die Beschaffung von Bauteilen und Betriebsmitteln oder unterstützt Ingenieure bei der Umsetzung von Aufträgen. Man installiert und konfiguriert Programme oder Betriebssysteme, erarbeitet Gerätedokumentationen oder erstellt Layouts.

Wo arbeitet man? FAKTOMat

Man arbeitet hauptsächlich in Industriebetrieben, die elektronische Geräte oder Komponenten herstellen und warten, z.B. in den Bereichen Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Mess- und Regeltechnik. Man ist in Produktionshallen, in Werkstätten und Labors tätig, aber auch im Kundendienst unterwegs.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen oder beim Installieren von Sensoren, Maschinen und Prozesssteuerungen. Umsicht ist erforderlich, um bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln Unfälle zu vermeiden. Beim Montieren und Demontieren von Baugruppen sind u.a. Kenntnisse in Werken und Technik von Vorteil.



PRÄZISIONSWERKZEUG- MECHANIKER/IN

FACHRICHTUNG
SCHNEIDWERKZEUGE

Was macht man in diesem Beruf?

Ob Fleischermesser, Friseurschere oder maschinelles Planschneidmesser für die Papierindustrie – in der Fachrichtung Schneidwerkzeuge stellt man manuelle und maschinelle Schneidwerkzeuge her, z.B. Maschinenmesser für Papierschneidemaschinen oder Messer für den Fleischer- oder Gastronomiebedarf. Man erstellt technische Unterlagen und bearbeitet Fertigteile mithilfe von automatisierten Werkzeugmaschinen. Außerdem setzen sie Schneidwerkzeuge instand. Dazu analysieren sie den Verschleiß und stellen durch maschinelles Schleifen und Polieren die Funktionsfähigkeit der Schneidwerkzeuge her und prüfen sie auf Maßhaltigkeit.

Worauf kommt es an?

Damit man form- und maßgenaue Werkstücke herstellen kann, ist Sorgfalt erforderlich. Kenntnisse in Werken und Technik sind nötig, da z.B. Bauteile durch

gut zu wissen

- ein echter Metall-Beruf, bei dem Späne fallen
- für menschen mit ausgeprägter Liebe zur Genauigkeit

Schrauben, Nieten oder Löten zu verbinden sind. Zum Aufbauen und Prüfen von Steuerungen oder zum Anschließen von elektronischen Bauteilen sind Kenntnisse in Physik hilfreich.

Bei der Herstellung von Schneidwerkzeugen bearbeitet man Halbzeuge und Rohlinge, z.B. Bleche oder Metallstäbe, und bringt diese mithilfe von NC- bzw. CNC-Werkzeugmaschinen in die gewünschte Form. Man schneidet z.B. Feinbleche, feilt Flächen und schneidet Innen- und Außengewinde oder stellt Bohrungen her. Vor allem für die Einzelfertigung spezieller Schneidwerkzeuge erstellt man technische Zeichnungen sowie Steuerungsprogramme für die Maschinen.

Auch überwacht man automatisierte Bearbeitungsvorgänge, wendet Wärme- und Oberflächenbehandlungsverfahren an und kontrolliert die Ergebnisse. Am Ende werden die Schneidwerkzeuge noch poliert und ggf. für den Versand vorbereitet.

Agentur für Arbeit



Hier wird ein Maschinenmesser zum Schärpen auf einer Schablone befestigt

FAKTORIAL



AZUBIS GESUCHT!

Werde Teil der FSN Familie

Gemeinsam bewegen – das ist das Motto der FSN Fördertechnik und Du kannst es mit Leben füllen!

In unserem traditionsreichen Unternehmen möchten wir mit Dir zusammen unseren Erfolg ausbauen und die Zukunft der Intralogistik gestalten. Bei uns lernst Du, wie man Herausforderungen meistert und wie Du Deine Stärken im Team optimal einsetzen kannst. So wirst Du ideal auf die Arbeitswelt vorbereitet und kannst Dein Potential voll entfalten. Werde ein echter Ferdinand Schultz Nachfolger und lerne an unserem Standort Hermsdorf ab dem 01.09.2021

→ **Kfz-Mechatroniker (w/m/d)**

→ **Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)**

FSN ist führend im Handel und Service im Bereich der Intralogistik in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Für unseren Partner Linde Material Handling reparieren und vertreiben wir verbrennungsmotorisch und elektrisch angetriebene Gabelstapler und Lagertechnikgeräte.

Schreibe uns warum Du Teil der FSN Familie werden möchtest und sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@fsn.de | Die detaillierten Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Homepage www.fsn.de



Ferdinand Schultz Nachfolger
FÖRDERTECHNIK

FSN Fördertechnik GmbH
Niederlassung: 39326 Hermsdorf | Paluckstraße 1
Fon +49 (0) 39206 662 0 | www.fsn.de/jobs/

„DU BRAUCHST VIEL FEINGEFÜHL“

Jan Herzberg hatte klassische Metallberufe als Ziel, aber nach einer Woche Praktikum in der Industriekeramik von Geberit stellte er fest: Das gefällt mir, das mache ich!

Jan, erzähl bitte, wie du auf den eher ungewöhnlichen Beruf des Industriekeramikers aufmerksam geworden bist?

Ich habe mich im Internet über Ausbildungsberufe in der Nähe informiert. Eigentlich wollte ich mich bei Geberit für den Industriemechaniker bewerben. Diese Stelle war bereits besetzt – rückblickend wohl ein Glücksfall (lacht). Mir wurde ein Praktikum angeboten, um stattdessen den Ausbildungsberuf des Industriekeramikers kennenzulernen. Der sagte mir erstmal nichts. Nach

einer Woche Praktikum habe ich aber festgestellt: Gefällt mir, das mache ich!

Was genau gefällt dir am Industriekeramiker?

Ich bin sehr sorgfältig. Das wird auch in dem Beruf verlangt – passt also schon mal. Ansonsten durchlaufe ich während meiner Ausbildung alle Bereiche der Produktion, sodass ich am Ende weiß, wie aus Rohstoffen ein fertig verpacktes Endprodukt entsteht. Das macht es unglaublich abwechslungsreich. Aktuell sind meine Favoriten die Masseaufbereitung und die Formenherstellung (Bild). Mal sehen, in welchem Bereich ich nach meiner Ausbildung tätig sein werde. Mir gefällt auch der Umgang mit den

Kollegen: Wenn ich Fragen habe, erhalte ich Tipps und kann schauen, was für mich am besten funktioniert.

Überhaupt habe ich festgestellt, dass Teamwork sehr wichtig ist.

RUHIGES HÄNDCHEN

Im Umgang mit der Keramik ist viel Feingefühl gefragt



JAN HERZBERG

- kommt aus Haldensleben
- er fährt sehr gern Motorrad und trifft sich mit Freunden

Du bist im 2. Lehrjahr. Hast du dir schon Gedanken gemacht, was nach deiner Ausbildung kommen könnte?

Ich habe natürlich vor, den Beruf weiterhin auszuüben, am liebsten in einem meiner beiden Lieblingsbereiche. Auch werde ich schauen, wie ich mich innerhalb des Unternehmens weiterentwickeln und schrittweise Verantwortung übernehmen kann. Dass solcher Weg möglich ist, zeigen mir Beispiele anderer.

Was machst du, wenn du mal nicht im Produktionsgeschehen involviert bist?

Zum Ausgleich fahre ich in der Freizeit gern Motorrad, das macht den Kopf frei. Ansonsten angle ich gern. Hier sehe ich Parallelen zur Ausbildung, da man bei beidem geduldig und sorgfältig sein muss, um Erfolg zu haben. Früher war ich auch im Kastingverein (Turnierwurfsport im Angeln) aktiv und bin sogar deutscher Meister geworden (lacht). Aber sehr wichtig ist mir der Kontakt mit meinen Freunden, da wir ständig etwas unternehmen. Oder ich bin in Meißen.

Meißen ist das Stichwort. Dort ist deine Berufsschule. Wie fühlte es sich an, nach der Schule so weit weg von zuhause zu sein?

Am Anfang war es komisch, weil ich dort keinen kannte. Die Altstadt ist zwar schön, aber meine Freunde habe ich vermisst. Auf der anderen Seite war es für die persönliche Entwicklung gut, auf sich selbst gestellt zu sein. Wir haben Blockunterricht, heißt, du bist für zwei Wochen am Stück dort. Aber den anderen gehts ja genauso und jetzt habe ich auch dort viele Mitschüler, mit denen ich nach der Schule was unternehme. Wir sind in der Stadt unterwegs, gehen Eis essen oder treffen uns einmal wöchentlich zum Schnitzel essen (lacht)!



INDUSTRIEKERAMIKER/IN FÜR VERFAHRENSTECHNIK

Was macht man in diesem Beruf?

Man stellt keramische Massenartikel und – bei der technischen Keramik – Hightech-Produkte her. Dazu werden Rohstoffe wie Ton oder Kaolin zu keramischen Grundmassen aufbereitet, man stellt Glasuren her und gießt Arbeitsformen aus Gips. Die keramischen Massen formen sie und stellen Rohlinge manuell oder maschinell her, vor allem mithilfe von Pressen, Gießmaschinen oder computergesteuerten Zerspanungsmaschinen. Diese werden eingerichtet, bedient und überwacht. Auch müssen Rohlinge bearbeitet werden. Anschließend überwacht man das Trocknen und Brennen der Rohlinge. Nach dem Brennen werden die Oberflächen glasiert und dekoriert. Während des Herstellungsprozesses gilt es, die Produktqualität zu überwachen und die Verfahrensoptimierung im Blick zu haben.

Wo arbeitet man?

Industriekeramiker haben sehr spezielles Wissen und sind

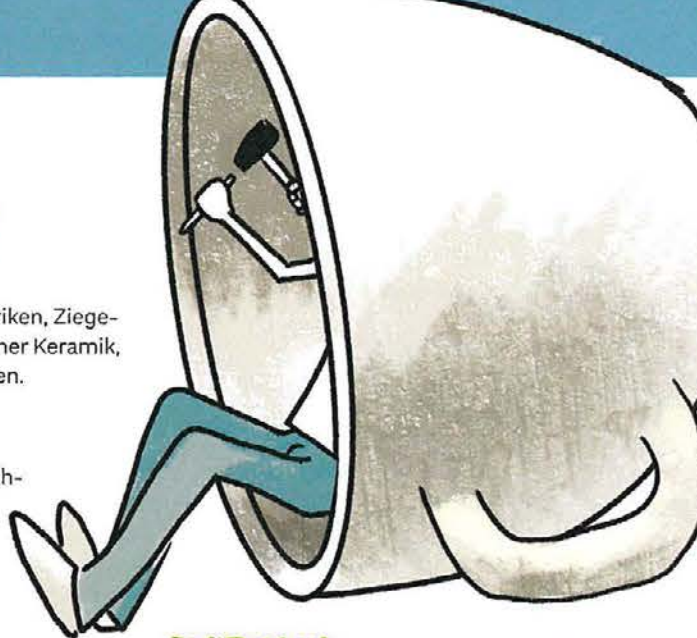
gesucht, vor allem in Porzellanfabriken, Ziegeleien, bei Herstellern von technischer Keramik, Sanitärkeramik, Rohren oder Fliesen.

Worauf kommt es an?

Industriekeramiker/innen für Verfahrenstechnik arbeiten vor allem mit teil- oder vollautomatisierten Maschinen und Anlagen, die sie zumeist von Steuerpulten aus bedienen und überwachen. Daneben verwenden sie aber auch Handwerkzeuge wie z.B. Modellierisen und Drehscheiben. Sie tragen Schutzkleidung wie hitzebeständige Handschuhe, Schutzbrille und Staubschutzmaske. In den Werkhallen kann es durch die Brennöfen oder Trocknungsanlagen heiß sein. Gips- bzw. Metallstaub liegt in der Luft und kann Haut und Atemwege reizen. In Betrieben der keramischen Industrie ist Schichtarbeit üblich.

gut zu wissen

- Industriekeramiker sind in der Wirtschaft gefragt
- Hitze und Staub gehören zu diesem Job mit dazu



FAKTOMat



Die weltweit erfolgreiche Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte – mit 29 Werken, davon 6 in Übersee. Sowohl in puncto Sanitärtechnik als auch rund um Badezimmerkeramiken bieten wir Kunden einzigartige Mehrwerte.

Unsere Tradition: Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation. Unser Anspruch: Spitzenleistungen auf jeder Ebene. Mehr als 12.000 Mitarbeitende helfen uns bereits dabei: talentierte Nachwuchskräfte mit großen Ambitionen, erfahrene Fachkräfte mit fundiertem Know-how sowie zielstrebige Führungskräfte mit strategischem Weitblick.

Jetzt fehlst nur noch Du.

Verstärke uns am Standort Haldensleben in Sachsen-Anhalt als Auszubildender (m/w/d) in den Berufen:

- Industriekeramiker/-in
- Instandhaltungsmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Prüftechnologe/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

oder als dualer Student (m/w/d) in den Studiengängen:

- Werkstofftechnik Glas und Keramik
- Betriebswirtschaftslehre

Unser Angebot:

- praxisbezogene Ausbildung mit guter Betreuung
- umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten wie z. B. Förderprogramme und Auslandsaufenthalte
- attraktive tarifliche Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsprogramme inkl. Kooperation mit einem Fitnesscenter

Wir freuen uns auf Dich.

Dein Kontakt für Fragen:

Ivonne Hötling
03904 481 206
ivonne.hoetling@geberit.com

Deine Bewerbung erreicht uns am besten online:

www.geberit.de/karriere-jobs

Geberit Keramik GmbH
Industriestraße 10, 39340 Haldensleben

**QUEREINSTEIGER
WILLKOMMEN!**
www.geberit.de/karriere



Verfahrensmechaniker/in Beschichtung

Was macht man in diesem Beruf?

Man trägt Farben und Lacke auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen auf, plant die Arbeitsabläufe, koordiniert sie mit den vor- und nachgelagerten Fertigungsprozessen. Auch Qualitätskontrollen gehören dazu.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet in Lackierstraßen, an

Polier-, Tauch- oder Trockenanlagen. Trotz moderner Absauganlagen liegen Metallstäube, Gerüche und Dämpfe von Lacken in der Luft, deshalb gehört Schutzkleidung fest dazu.

Worauf kommt es an?

Sorgfältige Arbeitsweise sowie gute Beobachtungsgabe sind ebenso wichtig wie Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit.

gut zu wissen

- täglich eine Atemschutzmaske zu tragen gehört zum Beruf dazu
- regelmäßiger Umgang mit lösemittelhaltigen Lacken, Ölen und Fetten
- häufig Schichtbetrieb

FAKTOMat



elektroniker/in Automatisierungstechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Es sind Spezialisten, wenn es um rechnergesteuerte Werkzeugmaschinen, Verkehrsleitsysteme oder Anlagen der Gebäudetechnik geht. Sie analysieren Funktionszusammenhänge, planen und installieren Anlagen und sorgen dafür, dass elektronische Steuerungen und Sensoren die pneumatischen, hydraulischen oder elektrischen Antriebe steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Software und Netzwerke, programmieren Anlagen, nehmen sie in Betrieb. Wenn Störungen auftreten, suchen sie nach Ursachen und

beheben diese. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen.

Wo arbeitet man?

Sie arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Elektroinstallation. In Werkstätten bereiten sie Arbeitsaufträge technisch vor oder reparieren Anlagenteile, im Büro bestellen sie Teile nach. Häufig sind sie direkt beim Kunden tätig.

gut zu wissen

- gute Kenntnisse in Informatik, Mathe und Physik sind hilfreich
- wegen des technischen Fortschritts der Steuerungen bedarf es permanenter Lernbereitschaft

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist für die Aufgabenerfüllung unabdingbar. Die serviceorientierte Arbeit bei Kunden erfordert Kommunikationsfähigkeit. Um bei technischen Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein, benötigt man Lernbereitschaft. Hilfreich sind Erfahrungen im Technischen Zeichnen, gute Kenntnisse in Informatik, Mathe und Physik erleichtern das Verständnis der rechnergestützten Arbeitsprozesse.

FAKTOMat



Ein Elektroniker bei der Durchgangsmessung am Prüfstand



DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Die **EMAG Zerbst Maschinenfabrik GmbH** ist ein Unternehmen der weltweit aufgestellten EMAG-Gruppe und bietet spannende und zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Duale Studenten Maschinenbau und Mechatronik (m/w/d)



Die EMAG ZERBST MASCHINENFABRIK GMBH bringt stetig Jahrgangsbester in ihrer Ausbildung hervor und wurde bereits mehrfach von der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau dafür ausgezeichnet - was für die Qualität der Ausbildung im Unternehmen spricht.

EMAG ist weltweit einer der führenden Hersteller von multifunktionalen Werkzeugmaschinen. Motivierte Mitarbeiter mit innovativen Ideen finden in der EMAG ZERBST MASCHINENFABRIK GMBH Freiräume, die sie brauchen, um in der Welt der Technik etwas zu bewegen.

EMAG ist ein international agierendes Unternehmen mit circa 2.500 Mitarbeitern. Ob Drehmaschinen, Schleifmaschinen, Verzahnungsmaschinen, Laserschweißmaschinen oder Bearbeitungszentren - die EMAG Gruppe bietet für nahezu jeden Anwendungsfall maßgeschneiderte und innovative Fertigungslösungen auf höchstem Niveau. Unser Fokus liegt in der Automobilindustrie und so sind nahezu alle namenhaften OEMs wie Daimler, VW, Audi, BMW, GM, Chrysler oder GM unsere Kunden.

Innerhalb der Gruppe ist die EMAG ZERBST MASCHINENFABRIK GMBH das Produktionsunternehmen für alle Maschinentypen der EMAG mit einem besonderen Schwerpunkt auf kundenspezifische Maschinen. Dafür engagieren sich ca. 500 Mitarbeiter aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Einkauf, Qualität, Controlling, mechanische Fertigung, Gießerei, Schaltschrankbau, Montage und Inbetriebnahme.

Blick in die Montagehalle:

Moderne Montageprinzipien und Teamgeist bei der Arbeit sichern den Erfolg des Unternehmens.



**EMAG ZERBST
MASCHINENFABRIK GMBH**
Norbert-Heßbrüggen-Straße 11
39261 Zerbst / Anhalt · Deutschland
Telefon: +49 3923 756-7204
Telefax: +49 3923 756-7555
E-Mail: info.zerbst@emag.com
Internet: www.emag-zerbst.de

Leiter der Ausbildung: Herr Holger Bustro
E-Mail: hbustro@emag.com



Jahrzehntelange Erfahrung auf den Gebieten Zerspanen, Verzahnen, Laserschweißen, elektrochemische Metallbearbeitung und induktives Härten.



gut zu wissen

- ein Beruf, in dem es echt aufs Tausendstel ankommt
- handwerkliches Geschick im Umgang mit Metall ist gefragt

Werkzeugmechaniker/in

Was macht man in dem Beruf?

Es geht darum, Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gießformen für die industrielle Serienproduktion anzufertigen. Auch stellt man Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße sind beim Bohren, Fräsen und Hämmern des Metalls exakt einzuhalten. Mit Mess- und Prüfgeräten wird die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis auf tausendstel Millimeter geprüft. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden werden dabei CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen eingesetzt. Einzelteile werden anschließend zu fertigen Werkzeugen montiert.

Wo arbeitet man?

Vor allem in Werkzeugbaubetrieben, im Werkzeugmaschinenbau, bei Herstellern von medizintechnischen Geräten. Die Bearbeitung von Werkstücken an Maschinen oder per Hand erfolgt in den Produktionshallen, zur Installation und Wartung ist man auch mit dem Firmenwagen unterwegs.

FAKToMat



Fettes Geld
Du kommst klar

Ich entscheide
Chef, sag an



Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe



Kreativität
Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher



Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen beim Einsatz in der industriellen Produktion zuverlässig funktionieren. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in dem Bereich Technik sind sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. Da man auch Baugruppenzeichnungen von Werkzeugen lesen können und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen elementar.



Innovation hat einen Namen: Additive Manufacturing



Deine Ausbildung bei Oerlikon (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Zerspanungsmechaniker
- Technischer Produktdesigner

Weitere Informationen unter: www.oerlikon.com/am



oerlikon
am

Oerlikon AM Europe GmbH | Steinfeldstrasse 7 | 39179 Barleben
AP: Sebastian Kindl | Tel. +49 (0)39203 / 5106 28 | E-Mail sebastian.kindl@oerlikon.com

ZERSPANUNGS- MECHANIKER/IN

Was macht man im Beruf?

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein.

Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet hauptsächlich in Betrieben des Maschinenbaus, des Fahrzeugbaus, auch in Gießereien. Überwiegend ist man dabei in größeren Werkhallen tätig. Kleinstbauteile werden eher in kleineren Werkstätten gefertigt und auf

Qualität und Maßhaltigkeit überprüft.

Worauf kommt es an?

Der Zerspanungsmechaniker ist ein Kernberuf der Metallverarbeitungsbranche. Sorgfalt ist hier absolut erforderlich, wenn Werkzeugmaschinen für die Herstellung von Präzisionsbauteilen genau eingestellt werden müssen. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in Technik sind z.B. beim Herstellen von präzisen Einzelteilen unerlässlich.

gut zu wissen

- ein Beruf, in dem es auf Präzision ankommt
- oft arbeitet man heute an hochmodernen, computergesteuerten CNC-Automaten

Ingo Baruschke - Adobe Stock.com



Zerspanungsmechaniker bei der Arbeit an einem Bohrwerk

FAKTOMat



Fettes Geld
Du kommst klar

Ich entscheide
Chef, sag an



Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe



Kreativität
Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher



Starte Deine Ausbildung bei Laempe Mössner Sinto

Weltmarktführer für
Kernmachereitechnologie
in der Gießereitechnik.

LAEMPE
GLOBAL PARTNER OF **sinto**

Unsere Ausbildungsberufe für 2021:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

www.laempe.com/karriere

FRISCH auf Den Tisch

Hättest du gewusst, dass die Ernährungswirtschaft größter produzierender Wirtschaftszweig unseres Bundeslandes ist?



Den Tag startet man am besten mit einem Frühstück. Kaffee ist klar – was steht noch so auf dem Tisch? Brötchen mit Marmelade, gern auch Deftiges wie Knäckebröt, Harzer Käse und Würstchen? Egal welche Lebensmittel bevorzugt werden, all diese Produkte haben einen langen Weg hinter sich, bevor sie endgültig bei uns auf dem Tisch landen. Natürlich können wir alle Nahrungsmittel im Supermarkt kaufen. Doch bevor sie über den Handel in die Regale gelangen, fehlt noch ein wichtiger Schritt – die Herstellung. Doch wer produziert die Lebensmittel und sorgt für einen

reibungslosen Ablauf? Die Ernährungsbranche in Sachsen-Anhalt hat viele Unternehmen mit langer Tradition, die sich tagtäglich darum kümmern, dass unser Nahrungsmittelangebot vielfältig ist.

Die erste deutsche Knäckebrötfabrik kommt zum Beispiel aus Burg. Bei Burger Knäcke hat die Herstellung von schmackhaftem Knäckebröt seit 1931 Tradition.

Als einer der größten deutschen Milchverarbeiter ist die Uelzena-Gruppe ein überregional bedeutender Hersteller von Milchprodukten wie Butter, Butter-

schmalz und Käse sowie führender Hersteller von Getränkepulvern in Europa.

Der Kaffee vom Frühstück könnte aus Magdeburg kommen. Die 200 Mitarbeiter der Röstfein Kaffee GmbH, u.a. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, kümmern sich darum, dass der Kaffee mit großer Sorgfalt produziert wird und europaweit ausgeliefert werden kann.

Und Packmitteltechnologien vom Unternehmen Halberstädter Würstchen sorgen seit 130 Jahren dafür, dass die Wurst aus der Konserve und dann direkt in den Kochtopf kommt.

MILCHTECHNOLOGE/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Zum Beruf gehören allen wichtigen Abläufe von der Rohstoffannahme bis zum Versand der Molkereiprodukte. Nach der Annahme der Rohmilch und Prüfung auf Qualität erfolgt Weiterverarbeitung. Die Fertigungsprozesse, um Butter, Quark oder Käse zu erzeugen, erfolgen in hochtechnisierten Anlagen, die präzise gesteuert werden müssen. Die Milch wird erhitzt, zentrifugiert und homogenisiert. Während des Herstellungsprozesses bedienen und überwachen die Molkereispezialisten und greifen im Störfall ein. Dann werden die Milcherzeugnisse an Abfüllmaschinen verpackt.

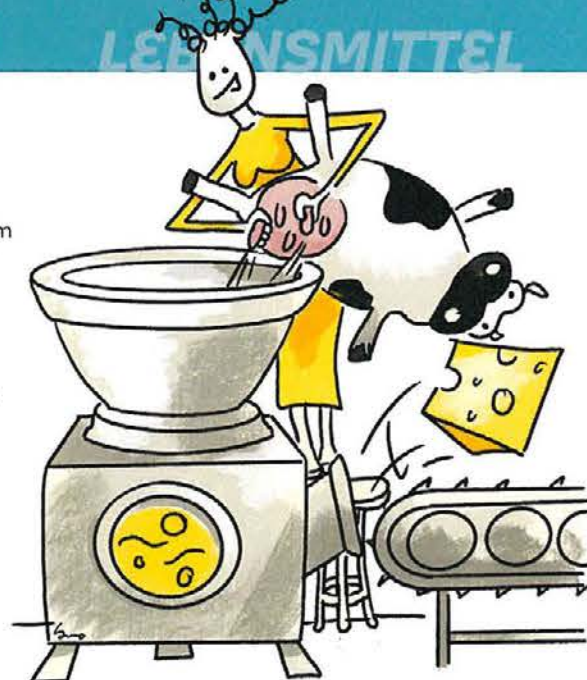
chen die Molkereispezialisten und greifen im Störfall ein. Dann werden die Milcherzeugnisse an Abfüllmaschinen verpackt.

Wo arbeitet man?

in Betrieben der Milchverarbeitung wie z.B. Molkereien, Milchwerken, Käsereien und anderen milchverarbeitenden Betrieben sowie in milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalten. Gearbeitet wird in Produktions- und Abfüllhallen sowie in Laborräumen, aber auch in Kühl- und Lagerräumen, auch mal im Freien.

Worauf kommt es an?

Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt sind bei der Arbeit mit Lebensmitteln von besonderer Bedeutung. Damit die Qualität der Milcherzeugnisse stimmt, müssen Rezepturen und Temperaturen genau eingehalten werden. Beim Berechnen von Rohstoffeinsätzen oder Mischungsverhältnissen benötigt man Kenntnisse in Mathematik, Chemiekenntnisse sind von Vorteil.



Gut zu wissen

- Hygiene und Sorgfalt sind absolut die Basis für diesen Beruf
- solider Umgang mit Mathematik und ein paar Chemiekenntnisse sind nötig
- beim Warten und Prüfen der Maschinen sind auch handwerkliches Geschick und Fertigkeiten in Technik gefragt

FAKTOMAT



WWW.UELZENA.DE/JETZT-DU

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT?

Jetzt bist du dran!



Innovative Technik und eine nachhaltige Produktion für Kunden aus Handel, Handwerk und Lebensmittelindustrie machen die Altmark-Käserei in Bismark zu einem verlässlichen Arbeitgeber in der Region.

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

AB 1. AUGUST 2021:

- Milchwirtschaftliche Laboranten
- Milchtechnologien
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker

Uelzena

ALTMARK-KÄSEREI



KONDITOR/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Es geht um die Produktion von feinstem Gebäck, filigran dekorierten Torten oder handgeschöpften Pralinen. Für die Herstellung gilt es, die benötigten

Mengen zu berechnen, zu wiegen bzw. zu messen. Dann werden die Ausgangsstoffe per Hand, Maschinen und Geräten verarbeitet. Man mischt, portioniert und formt den Teig, fügt weitere Zutaten hinzu und gibt alles in Backformen oder auf Bleche. Nach dem Backen garnieren, glasieren oder zuckern Konditoren die Kuchen und das Gebäck. Außerdem wirken sie oft bei

der Warenpräsentation und beim Verkauf im Laden mit.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet vor allem in Konditoreien, Confiterien, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, aber auch im Patisserie-

gut zu wissen

- Man arbeitet fast immer drinnen im „Verborgenen“, in einzelnen Unternehmen ist man aber auch im Verkauf
- Bei der Dekoration von Torten und Gebäck ist echte Kreativität gefragt

bereich großer Hotels und Restaurants. Darüber hinaus sind auch in der Backwaren- und Süßwarenindustrie Konditoren beschäftigt.

Worauf kommt es an?

Wie sagt man so schön: Das Auge ist mit. Bei der Herstellung von Feinbackwaren, Torten, Schaustücken, Präsentationsobjekten, Pralinen, Schokoladen- und Nougaterzeugnissen kommt es deshalb neben solidem Handwerk ganz unerheblich auf Kreativität und den Mut zum Experimentieren an.

FAKTOMat



SÜßWAREN-TECHNOLOGE/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Je nach Spezialisierung (Schokolade und Konfekt, Bonbons und Zuckerware, feine Backwaren, Knabberartikel, Speiseeis) stellen Süßwarentechnologen verschiedenste Süßwarenprodukte her. Da die Produktion in der Regel automatisiert ist, gilt für die Arbeit aller Fachrichtungen, dass sie industrielle

Anlagen bedienen, die nach vorgegebenen Rezepten Teige und Mischungen herstellen. Dabei ist es ihre Aufgabe, die einzelnen Produktionsschritte zu überwachen und gegebenenfalls bei Störungsfällen einzugreifen. Desweiteren überprüfen sie über Aussehen, Geschmack und Labortests die Qualität der Zwischen- und Endprodukte. Neben der Herstellung und Qualitätsprüfung können Fachkräfte für Süßwarentechnik auch im Bereich der Produktentwicklung tätig sein, um dort bei der Kreation süßer Verführungen mitzuwirken.

FAKTOMat



Wo arbeitet man?

Süßwarentechnologen arbeiten in der Zucker-, Süßwaren- und Dauerbackwarenindustrie.

Worauf kommt es an?

Süßwarentechnologen sollten handwerkliche Begabung gepaart mit Interesse an hochtechnisierten Anlagen mitbringen und Süßigkeiten gegenüber nicht ganz abgeneigt sein. Ebenfalls spielt Verantwortung und das Einhalten von Hygienevorschriften eine wichtige Rolle, da unter ständiger Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben gearbeitet wird.

Zum Aufbereiten der Rohstoffe sind gute Mathematikkenntnisse Voraussetzung. Aber auch Chemie und Biologie sind wichtig, um beispielsweise die Zwischen- und Endprodukte auf Qualität im Labor prüfen zu können.

gut zu wissen

- Klar, wer ein guter Süßwarentechnologe sein will, muss ganz ein Süßer sein
- Wer hätte das gedacht: Kenntnisse in Mathe, Biologie und Chemie sind gefragt



Verfahrenstechno- loge/in Müllerei

Was macht man in diesem Beruf?

In der Mühlen- und Getreidewirtschaft geht es vor allem um das Mehl als Basis für unser tägliches Brot – und Brötchen natürlich auch. Die Techno-
logen nehmen das Getreide an, ziehen Proben, um die Qualität zu unter-
suchen. In großen Mhlenbetrieben leiten sie die Proben an das Labor
weiter, in kleineren führen sie die Untersuchungen selbst durch. Mittels
Rohrleitungssystemen transportieren sie Rohstoffe vom Silo in die Mühle
und zu den einzelnen Verarbeitungsstationen. In der Leitzentrale rufen
sie das benötigte Programm ab und stellen die Anlagen je nach Mahlgut
und Produkt ein. Am Monitor überwachen sie die Prozesse beim Reinigen,
Schälen, Mahlen, Sieben und Verpacken. Regelmäßig führen sie Kontroll-
gänge durch, regeln Anlagen nach und führen
Sicht-, Geruchs- sowie Griffproben des
Mahlguts durch. Neben Getreideprodukten
für den menschlichen Verzehr stellen sie
u.a. Tierfuttermischungen her, außerdem
lprodukte, Nussmehle oder Gewrzmi-
schungen.

Gut zu wissen

- Hygiene, Hygiene, Hygiene!
- gern mal Schichtbetrieb
- oft laut und heiß, und es
riecht nach pflanzlichen und
tierischen Roh- und Zusatz-
stoffen.



Wo arbeitet man?

In erster Linie sind es Produktions-
räume, Leitzentralen, aber auch
Lager und Siloanlagen. Gegeben-
enfalls hat man im Labor zu tun.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet vor allem an automa-
tisierten Maschinen und Anlagen,
die zumeist von Steuerpulten zu
bedienen sind, über-
wacht, reinigt von Hand
und desinfiziert. Bei
der Verarbeitung der
Rohstoffe trägt man
Arbeitskleidung wie Hy-
gienekittel, Mundschutz
und Kopfbedeckung.
Wenn Verfahrens-
technologien zwischen
Lagerräumen, Silos und
den Produktionsräumen
wechseln, sind sie Tem-

peraturschwankungen ausgesetzt.
In Industriebetrieben wird oft im
Schichtbetrieb gearbeitet. Um
Hygienevorschriften einzuhalten,
ist umsichtiges Arbeiten gefor-
dert. Damit die Produktion nicht
unnötig unterbrochen wird, muss
bei Störungen der Anlagen schnell
eingegriffen werden.

FAKTORIAL



Ausbildung hat bei uns Tradition!

Wir sind einer der führenden Hersteller für Knäckebröt in
Deutschland und Europa. Lange Tradition, die Leidenschaft
zum Backen und viel Erfahrung stecken in der Qualität
unserer Produkte.

Als namhaftes mittelständisches Unternehmen setzen wir
uns seit vielen Jahren für die Ausbildung in unserer Region
ein und bieten jungen, engagierten Menschen die Mg-
lichkeit, einen der nachstehenden Ausbildungsberufe zu
erlernen:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Müller (m/w/d)

Besuchen Sie unsere Internetseite www.burgerknaecke.de
und informieren Sie sich über aktuelle Ausbildungs- und
Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Sie!



Burger Knäcke GmbH + Co. KG
- Erste deutsche Knckebrtfabrik -
Niegripper Chaussee 7, 39288 Burg
Telefon: 03921/ 923 0



HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER



www.selgros.de

WIR BILDEN AUS!

Verkäufer/-in
Kauffrau/-mann im
Groß- und Außenhandel

SELGROS Cash & Carry Magdeburg
Gustav-Ricker-Straße 1 • 39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6265-0 • Fax: 0391 6265-199

WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil des Teams!



Schäfer's
EINE MARKE DER EDEKA.

**BEWIRB DICH JETZT UM EINEN SPANNENDEN
AUSBILDUNGSBERUF IN OSTERWEDDINGEN**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik,
Maschinen- und Anlagenführer,
Fachlagerist, Mechatroniker**

(Alle Berufe für m/w/d)

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

Online über ausbildung.edeka.de einreichen oder per Post an:
Schäfer's Backwaren GmbH
Theresa Plaggemeier · Wittelsbacherallee 61 · 32427 Minden



**WIR
SUCHEN
DICH!**



Heute im Angebot: Deine Zukunft!

Entdecke unsere Vielfalt und
werde Teil des Teams.

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- | | |
|--|--|
| ☒ Einzelhandel | ☒ Produktion |
| ☒ Großhandel | ☒ Logistik |

Wir bieten dir:

- ☒ abwechslungsreiche Ausbildungen mit Zukunft
- ☒ spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte
- ☒ hilfreiche EDEKA-Ausbildungsseminare und E-Learning-Angebote
- ☒ ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei der EDEKA Minden-Hannover kannst du zwischen 28 verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen wählen. Nutze deine Chance und starte deine Karriere bei EDEKA. Hilf dabei, die Nummer eins im deutschen Lebensmitteleinzelhandel noch erfolgreicher zu machen. Bewirb dich jetzt!

ausbildung.edeka.de



Kaufmann/frau im Einzelhandel

Was macht man in diesem Beruf?

Einzelhandelskaufleute verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Elektronik oder Einrichtungsgegenstände. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren, bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Regale und der Gestaltung der Verkaufsräume. Sie beobachten den Markt, planen die Sortimentsgestaltung und wirken bei der Umsetzung von verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

FAKTOMat



Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in Einzelhandelsgeschäften, im Versand- und Internethandel, in Tankstellen mit gemischtem Warenangebot. Sie sind überwiegend in Verkaufsräumen tätig, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Außenbereich zu tun.



Individuelle Beratung gehört dazu

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit ist für die Arbeit im Verkauf unabdingbar: Man berät Kunden über das Warensortiment und informiert sie über Vor- und Nachteile bestimmter Produkte. Um Kassenabrechnungen durchzuführen und Aufgaben im Rechnungswesen zu übernehmen, benötigen sie mathematische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Darüber hinaus sind gute mündliche und schriftliche Kenntnisse in Deutsch erforderlich, z.B. für die Bearbeitung von Reklamationen und für die Kundenberatung.

gut zu wissen

- Interesse für Mathematik und Wirtschaft ist nötig
- ohne Freude an Kommunikation mit anderen wird's in diesem Beruf schwierig

Koch/köchin

Was macht man in diesem Beruf?

Alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Dazu gehört die Aufstellung des Speiseplans, Einkauf von Zutaten, Organisation der Arbeitsabläufe in der Küche, auch die Preiskalkulation. In kleineren Küchen kochen, braten und backen Köche alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist spezialisiert, etwa auf Beilagen oder Fisch- und Fleischgerichte. Nicht zuletzt prägt man mit seiner Arbeit entscheidend den Ruf eines Lokals.



FAKTOMat



gut zu wissen

- ein Job, den man mögen muss, um ihn ausfüllen und aushalten zu können
- lange, unregelmäßige Arbeitszeiten, Zeitdruck und ein intensives Arbeitspensum gehören oft dazu

Worauf kommt es an?

In Küchen ist es heiß, Gerüche und Dämpfe liegen in der Luft. Meist arbeiten mehrere Menschen auf engstem Raum. Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit ist in der Gastronomie üblich. Das kann man auf Dauer nur aushalten, wenn das Kochen ein Stück Leidenschaft ist. Oft hantiert man

mit schweren Töpfen und arbeitet meist im Stehen. Das ist körperlich anstrengend. Bei der Zusammenstellung von Menüfolgen, bei der Kombination von Zutaten wie auch beim Anrichten von Speisen ist Kreativität wichtig, für das Abschmecken der Speisen ein guter Geruchs- und Geschmackssinn.

Wo arbeitet man?

in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen, in der Nahrungsmittelindustrie und auch bei Kreuzfahrtunternehmen.

Lebensmitteltechnische/r Assistent/in

Was macht man in diesem Beruf?

Wichtigste Aufgabe ist die Überwachung und Qualitätssicherung in der industriellen Nahrungsmittelherstellung. Fertige Nahrungsmittel und auch Rohstoffe für die Lebensmittelproduktion sind per Laborprobe zu untersuchen. Im Labor führt man biochemische, mikrobiologische und messtechnische Analysen durch, etwa zur Bestimmung des Fettgehalts oder der Schadstoffbelastung von Rohstoffen. Auf Grundlage der Ergebnisse fertigt man Statistiken und Gutachten an, erarbeitet Empfehlungen und wirkt an

Maßnahmen zur Qualitätssicherung mit. Auch ist man an der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsabläufe beteiligt.

FAKTORIAL



Wo arbeitet man?

Man arbeitet in Großbäckereien, Betrieben der Fleisch- oder Fischindustrie, der Obst- und Gemüseverarbeitung, der Öl- und Fettherstellung oder in

milchverarbeitenden Betrieben. Der Großteil der Arbeit findet im Labor statt. Wenn Daten am PC aufzubereiten sind, sitzt man aber auch im Büro.

gut zu wissen

- man hat vor allem im Labor, aber auch am Schreibtisch zu tun
- es geht um analytische Arbeit, die stets ein Maß an eigenständigem Handeln voraussetzt

Worauf kommt es an?

Für die oft langwierigen Versuchsreihen zur Analyse braucht man Durchhaltevermögen. Beim exakten Ansetzen, Destillieren oder Mikroskopieren von Lösungen ist Sorgfalt vonnöten. Um Prozesse z.B. bei der Käseherstellung zu verstehen, sind Kenntnisse in Biologie und Chemie von Nutzen. Auch ein routinierter Umgang mit Mathematik ist gefragt.



Bei uns schmeckt die Ausbildung!

Die DE-VAU-GE Gesundheitswerk Deutschland GmbH am Standort Tangermünde gehört zu Europas führenden Herstellern von Cerealien und Müsliprodukten für das Private-Label-Segment.

Starte mit uns in deine berufliche Zukunft

Wir bieten eine interessante und vielseitige Ausbildung in folgenden Berufen (m/w/d):

- » Maschinen- und Anlagenführer
- » Mechatroniker
- » Fachlagerist

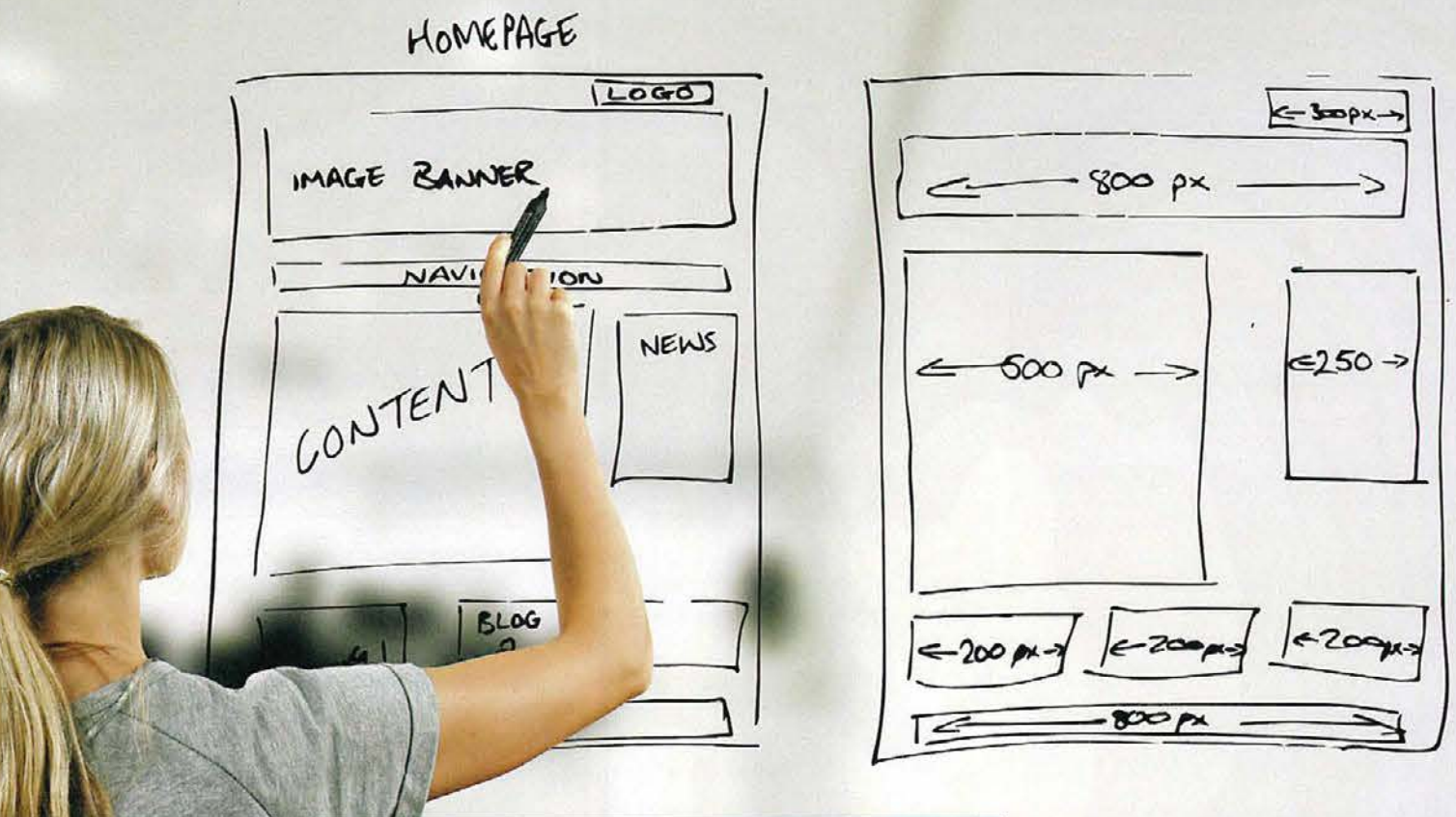
Wenn Du Interesse an einem dieser Ausbildungsberufe hast, Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringst, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung bis zum 31.05.2021.

Weitere Informationen findest Du unter www.de-vau-ge.de



DE-VAU-GE Gesundheitswerk Deutschland GmbH
Otto Kiesel-Str. 2
39590 Tangermünde
Personalbuero.TG@de-vau-ge.de





ZWISCHEN BITS & BYTES

IT kommt in nahezu allen Bereichen zum Einsatz. Daher sind viele Unternehmen auf der Suche nach jungen Leuten, die eine IT-Ausbildung machen möchten. Gerade in der deutschen Metall- und Elektroindustrie, die weltweit erfolgreich ist mit ihren Produkten, sind viele Jobs zu finden. Mit einer IT-Ausbildung oder einem IT-Studiengang stehen dir unzählige Türen offen. In IT-Berufen verbinden sich Erfolg und Spaß mit Sicherheit. Damit du den passenden Weg für dich erkennst, kannst du dich im Netz über

die verschiedenen IT-Ausbildungsberufe und IT-Studiengänge informieren. Außerdem erzählen Auszubildende, Studierende und fertige ITler/innen von ihren Erfahrungen. Dann kannst du durchstarten mit den Praktikumsstellen, Ausbildungsplätzen und Angeboten fürs duale Studium, die die Unternehmen online veröffentlichen.

www.it-berufe.de

Die Buchstabenkombi IT steht nicht nur für Informationstechnologien, sondern vor allem für tolle Chancen auf abwechslungsreiche Berufe mit Zukunft. IT bringt Informatik und Technik zusammen, eine Kombination, die viel bewegt.



Kaufmann für IT-System-Management

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät Kunden bei der Planung und Anschaffung von Computersystemen, Softwarelösungen oder Telekommunikation. Hierfür analysieren sie die speziellen Anforderungen und konzipieren passende informationstechnische Lösungen. Sie kalkulieren und erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließen Verträge und rechnen Leistungen ab. Zudem beschaffen sie die erforderliche Hard- und Software, installieren IT-Systeme, nehmen diese in Betrieb und übergeben sie an die Kunden.

Wo arbeitet man?

Im Büro erledigt man den kaufmännischen Teil seines Tagesgeschäftes: Sie rufen ihre E-Mails ab und bearbeiten die Anfragen von Lieferanten und Kunden. Bevor sie ein Angebot erstellen, kalkulieren sie die Kosten für einen Auftrag. Auch an der Vertragsgestaltung und -abwicklung für IT-Systeme wirken sie mit. Daneben stehen Buchführungsaufgaben an; alle Geschäftsvorgänge werden erfasst, Belege abgelegt und abschließend geprüft, ob ausstehende Rechnungen fristgerecht bezahlt wurden. IT-System-Kaufleute verschicken beispielsweise auch Info-Mailings oder Newsletter an Kunden, schreiben Auftragsbestätigungen, prüfen den Lagerbestand an Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner, nehmen Warenlieferungen an oder stellen Rechnungen aus.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Kundenbetreuung. Sie sind oft die ersten Ansprechpartner bei Soft- und Hardware-Problemen. Dabei kann es sich z.B. um die Sicherheit in einem Netzwerk oder um technische Probleme

FAKTOMat



gut zu wissen

- Mathe, Informatik und die Fähigkeit zum analytischen Denken sind gefragt
- Kundenbetreuung heißt aber auch Fähigkeit zur verbalen Kommunikation

mit einer Domain handeln. Wenn man im Support tätig ist, kann man auch abends und am Wochenende eingesetzt werden.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet mit Computern, Informations- und Kommunikationssystemen, wie Telefon-, Fax- oder Einbruchanlagen. Bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten für Kunden spielen Benutzerhandbücher oder Softwaredokumentationen eine große Rolle. Beim Ausarbeiten von Angeboten für kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik sind kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick erforderlich. Wenn sie Anwender in der Bedienung neuer Programme schulen, ist neben Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung auch Flexibilität wichtig, um sich an die unterschiedlichen Arbeitsorte und wechselnden Arbeitsbedingungen vor Ort anzupassen.

Arbeitgeber mit Herz und Hirn sucht Dich!



Egal ob IT-Nerd, Querdenker oder Teamplayer – wir bieten Ausbildungs- und Studienplätze mit Perspektive. Nach über 25 Jahren gehört die SelectLine Software GmbH zu den Top-IT-Arbeitgebern in Magdeburg.

Als Ausbilder mit Herz bieten wir Dir von Anfang an eine optimale Einarbeitung und Unterstützung bei Deinen Projekten. Als Ausbilder mit Hirn ist uns Deine Aus- und Weiterbildung wichtig. Zusätzlich zu einer attraktiven Vergütung stellen wir Dir Lehrbücher und Seminare. Zudem erwarten Dich sehr gute Übernahmechancen.

Wir schaffen so das optimale Rundum-Paket an Leistung, persönlicher Entfaltung und Zusammenhalt. Gestalte Deine Zukunft mit SelectLine.

Deine Ansprechpartnerin:

Elisa Arnold | Tel.: +49 391 5555-100 | bewerbung@selectline.de
www.selectline.de/jobs

**Bewirb dich
JETZT!**

SelectLine Software GmbH
Personalabteilung
Otto-von-Guericke-Str. 67
39104 Magdeburg

SelectLine
SOFTWARE

FACHINFORMATIKER/IN ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker entwickeln und programmieren Software nach Kundenwunsch. Sie testen bestehende Anwendungen, passen sie an und entwickeln Bedienoberflächen. Für ihre Arbeit nutzen sie Programmiersprachen und Entwicklungstools. Außerdem setzen sie auf Methoden des Software Engineerings. Darüber hinaus beheben sie Fehler mithilfe von Diagnosesystemen und beraten bzw. schulen die Anwender.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet in Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche, vor allem in der IT-Branche. Dort ist man überwiegend in Büroräumen am Computer tätig, von Beratungsgesprächen und Anwenderschulungen abgesehen.

Worauf kommt's an?

Durchhaltevermögen braucht man, wenn sich Fehlersuchen als schwierig erweist. Wenn man z.B. Standardsoftware an Bedürfnisse der Kunden anpasst wird, sind Sorgfalt, Flexibilität

Gut zu wissen

- ohne Mathe und Logikwissen geht hier wenig
- gute Kenntnisse in Technik-Englisch
- reiner Büro- und Bildschirmjob

FAKTOMat



und Serviceorientierung gefragt. Wichtig sind Mathematik und Informatik: Wer z.B. logisches Verständnis und Programmierkenntnisse mitbringt, ist im Vorteil. Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen, aber auch einschlägige Fachliteratur sind häufig in Englisch verfasst. Gute Sprachkenntnisse sind daher wichtig.



KAUFMANN/FRAU FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN

Was macht man in diesem Beruf?

Sie planen z.B. für Filmproduktionen den Einsatz der technischen Ausstattung wie Kameras und Mikrofone. Auch koordinieren sie die Besetzung des Teams. Darüber hinaus wirken sie bei der Vor- bzw. Nachkalkulation von Produktionen mit. Sie kaufen und sichern Rechte und Lizenzen, um z.B. Musikstücke zu vermarkten. Im Bereich Marketing beschaffen sie Informationen über Märkte und Mitbewerber, beteiligen

FAKTOMat



sich an Marketingkonzeptionen. Im Rechnungswesen arbeiten sie in der Buchführung, werten statistische Daten aus und bereiten sie auf.

Wo arbeitet man?

in Rundfunk- und TV-Anstalten, bei Unternehmen der Film- und Video-filmherstellung, in Werbeagenturen (Schwerpunkt Multimedia)

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung. Auch Kontaktbereitschaft und Verhandlungsgeschick sind notwendig z.B. mit Vertriebspartnern. Dazu sind solide Kenntnisse in Mathematik und Ausdrucksfähigkeit sowie Sicherheit in der Rechtschreibung in Deutsch und Fremdsprachen wie Englisch wichtig.



iT-Systemelektroniker

Was macht man in diesem Beruf?

Man entwirft, installiert und konfiguriert IT-Komponenten und Netzwerke. Hierzu beschafft man sich Hard- und Software, passt diese an und installiert sie. Anschließend binden sie IT-Geräte und -Systeme an die Stromversorgung an und prüfen die elektrische Sicherheit, konfigurieren die Geräte und Systeme und nehmen diese in Betrieb. Schlussendlich berät man Kunden zur Nutzung von informationstechnischen Geräten und zu Themen wie IT-Sicherheit und Datenschutz.

Wo arbeitet man?

Man verbringt viel Zeit am Bildschirm, aber auch in Werkstätten, wo Komponenten von Hand zu Hardware-Baugruppen montiert werden. Die Installation und Prüfung von Hard- und Software nehmen sie oft beim Kunden vor Ort vor. In Rechenzentren kann die

Atmosphäre sauerstoffreduziert sein. Im Bereich Service und Instandhaltung arbeitet man zum Teil auch im Schichtbetrieb und übernehmen Bereitschaftsdienste.

Worauf kommt's an?

Bei der Planung von IT-Systemen oder der Störungssuche gilt es, systematisch und methodisch durchdacht vorzugehen. Dabei ist viel technisches Verständnis erforderlich. Oft plant man solche Anlagen im Auftrag von Kunden, entsprechend serviceorientiert gilt es zu handeln, ihnen die neuen Nutzungsmöglichkeiten oder Maßnahmen zur IT-Sicherheit verständlich zu erklären. Auf häufig wechselnde Arbeitsorte gilt es, sich flexibel einzustellen. Darüber hinaus bedarf es in diesem Job einer permanenten Lernbereitschaft, um sich über technische Neuentwicklungen im IT-Bereich beständig auf dem Laufenden zu halten.



Ein IT-Systemelektroniker analysiert die Fehlfunktion eines Computers

gut zu wissen

- Analytisches Vorgehen ist unabhängig
- ohne Mathe und Logikwissen geht wenig
- Gute Kenntnisse im Technik-Englisch sind wichtig

fakt mal



MDCC
Eine Verbindung mit Zukunft

EIN LEBEN OHNE INTERNET?

Internet, Telefonie und TV – nicht mehr wegzudenkende Medien.

Die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH sorgt seit 20 Jahren dafür, dass MagdeburgerInnen zuverlässig mit diesen wichtigen Diensten versorgt werden.

Werde auch Du Teil dieser verantwortungsvollen und spannenden Aufgabe. Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung zum **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)** oder **IT-Systemelektroniker (m/w/d)** und werde Internetheld!

KOMM
ZU MDCC
UND WERDE
INTERNET
HELD



www.mdcc.de/karriere

Die Welt wartet...

Über das Weltwärts-Programm der .lkj hat Sarah Maria (20) ein Freiwilliges Soziales Jahr in Ghana verbracht – und dabei viel über das Leben und sich selbst erfahren

Alles fing mit der Frage an „Weißt du schon, was du nach dem

Abi machst?“. Für mich war klar, ein sofortiges Studium kommt nicht infrage, ich wollte raus, Reiseluft schnuppern. So kam ich auf den „weltwärts“-Freiwilligendienst. Es ist Lerndienst, gemeinsames interkulturelles Lernen steht im Mittelpunkt. Die Freiwilligen sammeln

Auslandserfahrungen und erwerben Sprachkenntnisse sowie persönliche Kompetenzen. Ein weltwärts-Projekt hatte es mir besonders angetan: Das „House of Perspectives“ in Ghana, genauer gesagt in Tokokoe. Also habe ich mich einfach beworben – und bekam einen Monat später die Zusage.

Das „House of Perspectives“ Ghana

Ich will hier nicht auf alle Details der Vorbereitung eingehen, nur soviel: Von der .lkj wird man auf solch ein Auslandsjahr bestens vorbereitet und betreut – inklusive den Flugtickets. Am 14. August 2019

war es so weit. Es ging nach Tokokoe. Das „House of Perspectives“ (HoPe) ist eine NGO, die lebenspraktisches Wissen für Kinder wie auch Erwachsene vermittelt. Vorrangig in den ländlichen Regionen Ghanas wird die Schule nämlich oft abgebrochen. Ein Grund sind die generationsübergreifenden Farmen, die oft auf die Kinder übergehen und so deren Lebensweg vorbestimmen.

Neugier hilft

Ghana ist ein faszinierendes Land mit viel Regenwald und artenreicher Tierwelt, aber auch herrlich einsamen Atlantikstränden. Meine Aufgaben im HOP bestand darin, Arbeitsblätter für die Kinder (5-18) zu konzipieren, eine Website zu erstellen, eine Volkszählung im Dorf zu digitalisieren, vor allem aber den Kindern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das HOP ist keine Schule, es kommt nur, wer Lust hat und wirklich etwas wissen will. Pro Tag waren es meist um die zehn bis 30 Kinder. Es

Weltwärts gehen

Voraussetzungen für int. Freiwilligendienst:

18-28 Jahre alt (bei Ausreise volljährig), Schulabschluss/erste Berufserfahrung, Sprachkenntnisse des Gastlandes von Vorteil (z.B. Engl., Franz., Span.)
Freiwillige bekommen: Flugtickets für Hin-/Rückreise, Unterkunft, Geld für Verpflegung, Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflicht-V., Taschengeld

Die .lkj Sachsen-Anhalt e.V. ist Entsendeorganisation des Freiwilligendienstes „weltwärts“ und betreut junge Menschen beim Einsatz in Laos, Bolivien, Kolumbien, Ghana und Togo. Während des Freiwilligendienstes sind die Jugendlichen in Schulen, Jugend- & Kulturzentren tätig.

www.lkj-freiwilligendienste.de

Lesen und Schreiben

Vor allem nachmittags unterrichtete Sarah die Kleinen

Teamwork

Ghanaisch-deutsches HoPe-Team u.a. mit Lucy und Sarah Maria

galt, ihre Exercisebooks zu korrigieren und neue Aufgaben hinein-zuschreiben. Für die Erwachsenen waren Themen vorzubereiten, den Unterrichtspart übernahmen Lehrer aus Ghana.

Was ich an Ghana wirklich mag?

Ich liebe das Essen dort – von Banku, über Fufu bis zu Agble. Es ist ganzjährig warm, die Menschen sind einfach herzlich. Ich lebte in einer lieben Gastfamilie und war voll ins Familienleben eingebunden, angefangen beim täglichen Essen, auch Beerdigungen, Hochzeiten und Feiern bekam ich hautnah mit.

„Weltwärts“ kann ich empfehlen!

Ein Auslandsjahr ist für viele Jugendliche ein Traum, weg von den Eltern, hinein ins Abenteuer Leben. Der Vorteil beim „Weltwärts“-Programm: Man wird sehr gut auf alles vorbereitet, springt nicht völlig ins kalte Wasser. Ein nicht zu vergessener Punkt ist die Finanzierung. Man muss selbst nur 25% der Kosten eines Jahres zusammenbekommen. Heißt: jeder der möchte, kann sich mit ein bisschen Aufwand so ein Jahr leisten. Schlussendlich hat man ein Jahr länger Zeit, sich klar zu werden, was man vom Leben will. Ich jedenfalls bin dankbar, diese Möglichkeit ergriffen zu haben. Die Erlebnisse in Ghana und die Menschen dort haben für immer einen Platz in meinen Erinnerungen. Also macht euch auf den Weg! Die Welt wartet ...



Bäume pflanzen

Bei einem Umweltprojekt haben wir 50 Baumsetzlinge gepflanzt

Horizonte erweitern

Wer ein Jahr in der Ferne verbringt, tut vor allem etwas für die Erweiterung des persönlichen Horizonts



Man lernt, auf eigenen Füßen zu stehen

Gut 500 km ist die ghanaische Atlantikküste lang. Und oft menschenleer wie bei dieser Entdeckungstour von Sarah Maria bei Busua



Für mehr Selbstbewusstsein

Abends gab's Unterricht auch in lebenspraktischen Fächern wie Gesundheit oder Familienleben

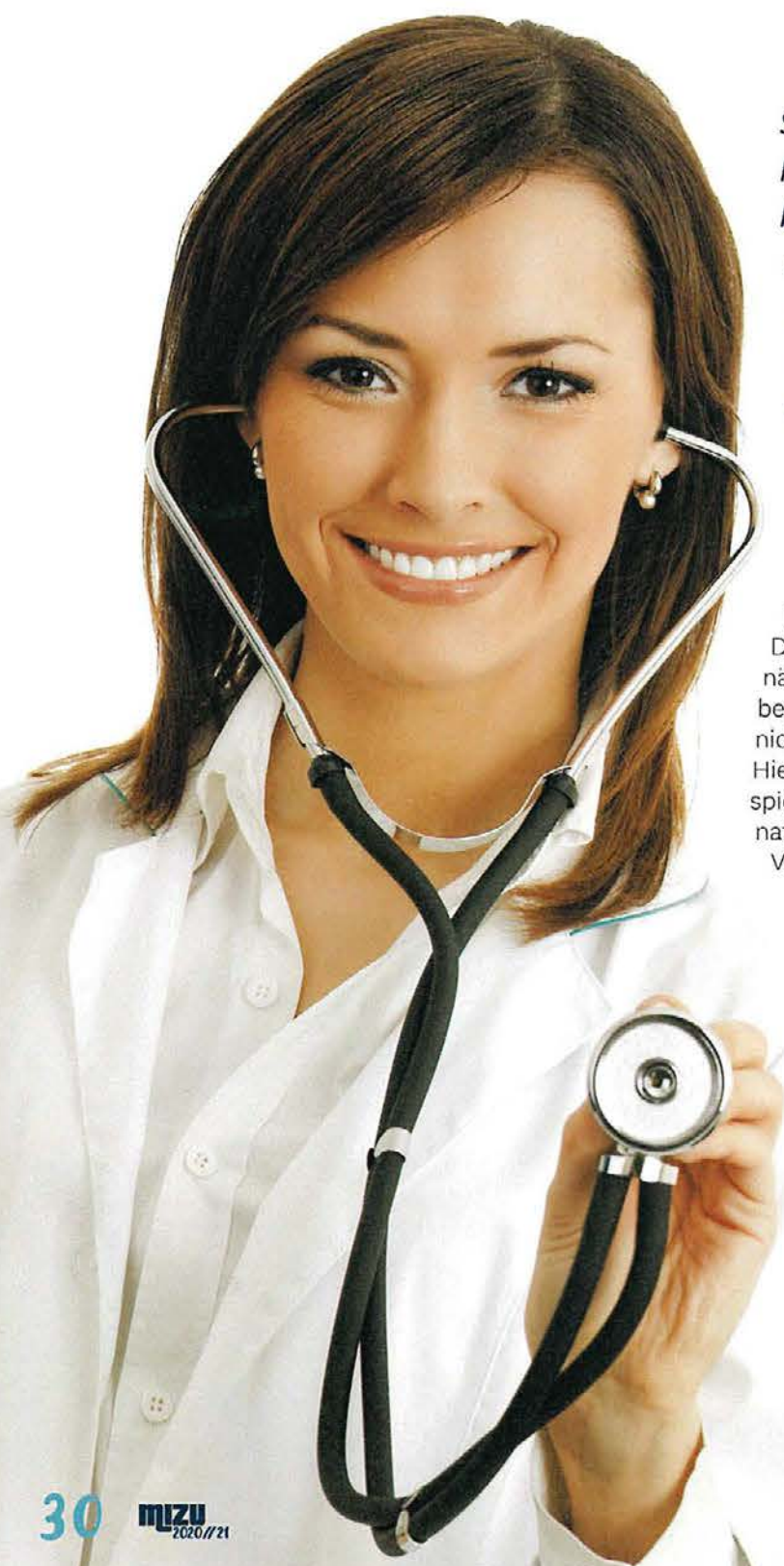


echte Freundschaft

Aus der intensiven Teamarbeit heraus entstanden enge Freundschaften



Rezepte für ein langes Leben



Schon den Kleinen wird es beigebracht, Sport und ausgewogene Ernährung sind wichtig, um gesund zu bleiben. Dafür braucht man natürlich qualifiziertes Fachpersonal, das die Voraussetzungen dafür schafft.



Die Vitaminbombe schlechthin: Smoothies

Die Alterspyramide zeigt es, die Bevölkerung merkt es: Deutschland wird älter, und das nicht nur durch bessere Ernährung und Hygiene als im 19. Jahrhundert, auch durch den bewussten Umgang mit der Gesundheit. Da reicht es allerdings nicht, als Privatperson regelmäßig Obst und Gemüse zu essen. Hier kommen auch noch andere Bereiche ins Spiel, wie beispielsweise Fitness und Ernährung. Wer lange leben will, achtet natürlich auf seine Ernährung und treibt Sport, beispielsweise in Vereinen und Fitnessstempeln. Dort wollen die Sportaktivitäten auch organisiert werden, und darauf wird man in der Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann vorbereitet.

Schließlich muss jemand die Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in Schwimmbädern und Kletterparks übernehmen.

Allerdings spielt nicht nur die Prävention und die bewusste Lebensweise der Menschen den verschiedenen Berufsbildern zu, denn trotz alledem: Jeder wird mal krank, vor allem im Alter. Dann werden natürlich die Pharmazie und Medizin umso wichtiger, um die Menschen zu behandeln und ihnen Linderung zu verschaffen. Nicht allein in Hausarztpraxen und Altenpflegezentren wird Nachwuchs gesucht, sondern auch in anderen Bereichen, wie Gesundheitswesen, Pharmazie, Sport und Fitness.

Kaufmann/frau im Gesundheitswesen

Was macht man in diesem Beruf?

Man plant und organisiert Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Hierfür sind sozial- und gesundheitsrechtliche Regelungen anzuwenden. Man erfasst Patientendaten, rechnet Leistungen mit Kassen und sonstigen Kostenträgern ab. Zudem kalkulieren sie Preise und beschaffen bzw. verwalten Materialien und Produkte. Daneben üben sie im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft allgemeine kaufmännische Tätigkeiten aus. Kaufleute im Gesundheitswesen haben außerdem in Lagerräumen, in der Registratur und in (medizinischen) Archiven zu tun. Am Schalter der Patientenaufnahme oder in Krankenzimmern führen sie auch Beratungsgespräche.

Worauf kommt es an?

Lernbereitschaft ist notwendig, z.B. um sich über rechtliche Grundlagen im Gesundheits- und Sozialwesen auf dem Laufenden zu halten. Da mit vertraulichen Patientenakten gearbeitet wird, ist Verschwiegenheit wichtig. Auch Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung sind gefragt.

Kenntnisse in Wirtschaft wie Buchführung sind nötig, wenn Jahresabschlüsse zu erstellen oder Gebührenordnungen anzuwenden sind. Für die Kundenberatung und Korrespondenz mit Krankenkassen sind eine sichere Rechtschreibung sowie guter Satzbau und Ausdruck in Deutsch wichtig.

FAKToMat



Im Mitarbeitergespräch wird das Überprüfen einer Abrechnung erklärt

Wo arbeitet man?

- in Krankenhäusern und Arztpraxen
- in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
- in medizinischen Labors
- bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten



Mit Menschen. Für Menschen. Mit dir!

Das Klinikum Magdeburg mit seinen 1.900 Mitarbeitenden ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Mit 21 Kliniken und Instituten wird nahezu das gesamte Spektrum der klinischen Versorgung abgedeckt. Somit können wir unseren Auszubildenden viele interessante, unterschiedliche und spannende Einsatzgebiete ermöglichen.

Ein Traum - werd ein Auszubildender (m/w/d) im Klinikum Magdeburg als:

- Pflegefachmann
- Operationstechnischer Assistent (OTA)
- Koch
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)



Klingt nach einer tollen Chance für Dich? Ist es auch.

Sende uns Deine Bewerbung an personal@klinikum-magdeburg.de!
Bei Fragen stehen wir Dir gern unter ☎ 0391 791 2112 zur Verfügung.
Hier findest du alle Infos auf einen Blick.



gut zu wissen

- Einkommen und Karriere-chancen als Pharmazeut sind sehr gut
- Apotheker sind oft die Ersten, die einem Patienten gegenüberstehen
- Als „nine-to-five-Job“ ebenso möglich wie als Selbständiger mit allen unternehmerischen Risiken & Chancen

ALLES AUF REZEPT

Gerade in diesen Tagen ist es deutlich zu spüren: Pharmazeuten sind systemrelevant. Apotheker zu sein, ist dabei Beruf und Berufung zugleich.



APOTHEKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“ – diesen Hinweis kennt sicherlich jeder aus der Werbung. Und es stimmt: Die Hauptaufgabe als Pharmazeut ist die ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten. Ein Apotheker weiß, wie und warum Arzneimittel ihr Ziel im menschlichen Körper erreichen und kennt die Wirkweisen von Tabletten, Salben und Co. So kommen täglich Menschen mit oder ohne Rezept in die Apotheke, die auf die fachliche Kompetenz des Apothekers vertrauen. Seine Aufgabe ist es, nicht nur über Risiken und Nebenwirkungen der Arzneimittel aufzuklären, sondern auch Anwendung und Aufbewahrung zu erläutern. Darüber hinaus gehören pharmazeutische Beratungen zum Tagesgeschäft. Der berufliche Einsatz ist noch vielfältiger: Man kann verschiedenste Arzneimittel analysieren und individuelle Rezepturen herstellen, klinische Studien bewerten oder im Nacht- und Notdienst die Arzneimittelversorgung sichern.

Wo kann man noch arbeiten?

Der „fertige“ Apotheker hat viele Einsatzmöglichkeiten. Viele Absolventen arbeiten in der

Apotheke „um die Ecke“, entweder selbständig oder angestellt. Andere gehen in die pharmazeutische Industrie, um Arzneistoffe zu entwickeln, Arzneimittel herzustellen oder zu optimieren. Weitere berufliche Wege stehen ebenso offen. Beispiele sind Krankenhausapotheken, Bundeswehr, öffentliche Verwaltung, Forschungsinstitute an Universitäten. Der Apothekerberuf bietet die Chance, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen. Flexible Arbeitszeiten sind vielerorts möglich und werden unterstützt.

Die Ausbildung

Über 20 deutsche Universitäten und Hochschulen bieten das Pharmaziestudium an. Die größte Ausbildungsstätte Mitteldeutschlands ist die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit über 160 Studenten pro Jahr. Naturwissenschaftliche Fächer wie Chemie, Physik und Mathematik aber auch weiterführende Gebiete wie Pharmakologie oder pharmazeutische Technologie stehen auf dem Studienplan. Sogar das Botanisieren gehört zum Grundstudium, denn Arzneipflanzen sind unverzichtbarer Bestandteil vieler Medikamente. Nach vier Jahren Studium folgt ein zwölfmonatiges Praktikum, inklusive direktem Kontakt mit Patienten.

Mehr unter www.ak-sa.de



PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTIN (PTA)

Was macht man in diesem Beruf?

Wenn Patienten medizinischen Rat suchen und dafür in die Apotheke kommen, stehen sie oft einem Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) gegenüber. PTA unterstützen Apotheker, sie geben verordnete Arzneimittel an Patienten ab und beraten zu Medikamenten.

Wo arbeitet man?

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen. Ob Apotheken, Krankenhaus, Industrie, Universität oder Verwaltung: überall sind PTA willkommen. Allein in den öffentlichen Apotheken in Deutschland arbeiten fast 150.000 Menschen. Der Clou: Nach einer dreijährigen Berufstätigkeit und dem Bestehen einer Eingangsprüfung kann man auch ohne Abitur Pharmazie an einer Universität studieren.

Worauf kommt es an?

Interessenten sollten manuelle Geschicklichkeit mitbringen. Wichtig sind darüber hinaus sorgfältiges und verantwortungsvolles Arbeiten. Wer kontaktfreudig ist und Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen Menschen hat, für den ist der Beruf der PTA genau der Richtige.

Was lernt man in der Ausbildung?

Die PTA-Ausbildung dauert 2,5 Jahre: In der schulischen Ausbildung werden Chemie, Galenik (Technologie), Botanik, Drogenkunde, Arzneimittelkunde, Ernährungslehre und Diätetik unterrichtet. Daneben stehen prakti-

gut zu wissen

- krisenfester, zukunftsicherer Job
- der Beruf wird bisher überwiegend von Frauen gewählt



FAKToMat



sche Übungen, wie das Prüfen von Arzneistoffen oder das Herstellen von Arzneiformen wie Salben oder Zäpfchen. Im praktischen Teil in der Apotheke werden Rezepte bearbeitet und Patienten beraten. Auch zu Kosmetika und gesunder Ernährung wird Hilfestellung gegeben.



PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE (PKA)

Was macht man in diesem Beruf?

Eine wichtige Stütze aller Apotheken sind die Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA). Wer Spaß am managen und organisieren hat, für den ist der Berufsweg eine gute Wahl. Zumeist im Hintergrund arbeitend, sind PKA für die Warenwirtschaft der Apotheke verantwortlich. Kontrolliert werden beispielsweise Wareneingang und -ausgang sowie Rechnungen oder es werden die Schaufenster der Apotheke gestaltet. Damit ist der Beruf sehr abwechslungsreich. Von Vorteil ist eigenverantwortliches Arbeiten.

Worauf kommt es an?

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung sind ein Hauptschulabschluss und solide Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und den Naturwissenschaften. Außerdem sollten Bewerber für den PKA-Beruf Interesse für kaufmännische Prozesse mitbringen.

Der Beruf hat Karrierepotential: Nach erfolgreichem Berufsabschluss ist eine weitere Ausbildung zur PTA möglich. Ebenso kann sich ein Studium zur Diplom-Ingenieurin (FH) mit Schwerpunkt Pharmatechnik oder Pharmazeutische Chemie anschließen, wenn zuvor die Fachhochschulreife erlangt worden ist.

Wo arbeitet man?

Üblicherweise „hinten“ in der Apotheke, aber auch in Forschungsinstituten, in der pharmazeutischen Industrie oder in öffentlichen Verwaltungen.

gut zu wissen

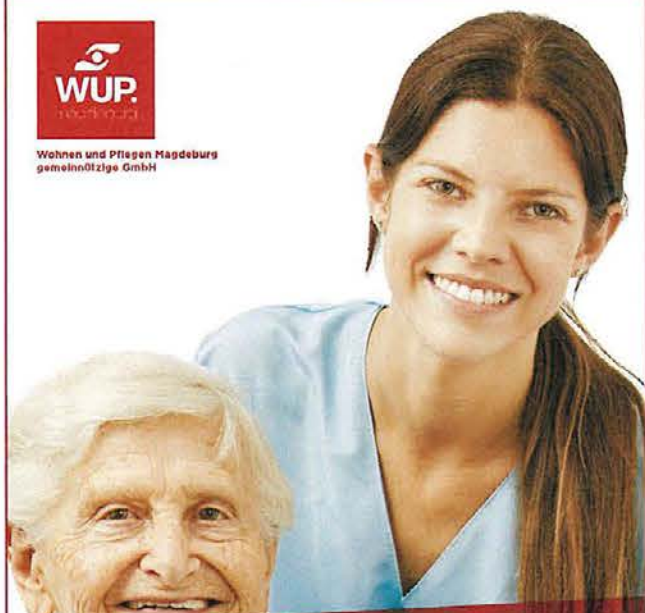
- echter Indoor-Beruf zumeist mit wenig Publikumskontakt
- trotz aller Zahlenarbeit ist es ein abwechslungsreicher Beruf
- Mathematik und ein ausgeprägter Hang zur Exaktheit sind gefragt

FAKToMat





Wohnen und Pflegen Magdeburg
gemeinnützige GmbH



WIR BILDEN AUS

PFLEGEFACHMANN/ PFLEGEFACHFRAU

DAUER
DREI JAHRE

BEGINN
01.08.2021

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.WUP-MAGDEBURG.DE



*Zuhause in Magdeburg -
Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH*

Wusstest Du ...

... DASS PFLEGEBERUFE JETZT VIEL ATTRAKTIVER GEWORDEN SIND?

Die bisher im Alten-
pflegegesetz und im
Krankenpflegegesetz
getrennt geregelten
Pflegeausbildungen
werden ab 2020 im
neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt



Mit dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe, das im Juli 2017 ver-
kündet wurde, wird der Grundstein für eine zukunftsfähige Pflege-
ausbildung für die Kranken- und Altenpflege gelegt. Dabei wurden
folgende Regelungen getroffen:

Auszubildende erhalten zwei Jahre eine gemeinsame, generalis-
tisch ausgerichtete Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbe-
reich in der praktischen Ausbildung wählen. Auszubildende, die im
dritten Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen,
erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefach-
mann“.

Auszubildende, die ihre Fähigkeiten in der Pflege alter Menschen
oder der Versorgung von Kindern sehen, können wählen, ob sie –
statt die generalistische Ausbildung fortzusetzen – einen geson-
derten Abschluss in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege
erwerben wollen.

Nach zwei Dritteln der Ausbildung wird eine Zwischenprüfung zur
Ermittlung des Ausbildungsstandes eingeführt. Den Ländern wird
dadurch die Möglichkeit eröffnet, die mit der Zwischenprüfung
festgestellten Kompetenzen im Rahmen einer Pflegeassistenz
oder -helferausbildung anzuerkennen. Ein Bestehen der Prüfung
ist nicht erforderlich, um die Ausbildung fortzuführen.

Ergänzend zur beruflichen Pflegeausbildung wird ein Pflegestu-
dium eingeführt. Das Schulgeld entfällt. Auszubildende haben
Anspruch auf Ausbildungsvergütung.

Die Finanzierung der Pflegeausbildung wird neu geregelt. Sie
erfolgt über Landesfonds und ermöglicht bundesweit eine wohn-
ortnahe Ausbildung. Auszubildende und nicht auszubildende Einrich-
tungen werden gleichermaßen zur Finanzierung herangezogen.

Wie bisher werden bei Umschulungen Lehrgangskosten durch die
Arbeitsagenturen und Jobcenter übernommen. Auszubildende
werden auch dafür nicht mit Kosten belastet.

www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeberufegesetz



Altenpflegerin Carina bei der Grundpflege

WBS TRAINING SCHULEN gGmbH

Pflegefachmann/-frau

Was macht man in diesem Beruf?

Man pflegt und betreut hilfsbedürftige ältere Menschen, unterstützt sie bei Verrichtungen des täglichen Lebens, etwa der Körperpflege, beim Essen oder Anziehen. Man führt Gespräche zu persönlichen Angelegenheiten, motiviert sie zu aktiver Freizeitgestaltung und begleitet sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Vor allem bei der ambulanten Pflege arbeiten man auch mit Angehörigen zusammen und unterweist diese in Pflegetechniken. In der Behandlungspflege und Rehabilitation nehmen sie auch therapeutische und medizinisch-pflegerische Aufgaben wahr.

Worauf kommt es an?

Durch den regelmäßigen Kontakt ist man in der Lage, Krankheitsverläufe über einen längeren Zeitraum zu beobachten und dabei zu versuchen, selbstständige Kompetenzen der zu Pflegenden im Sinne einer Rehabilitation zu aktivieren. Dazu führt man z.B. Bewegungstrainings durch. Je nach Bedarf helfen sie im Rahmen der Grundpflege bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen oder der Essenaufnahme. Ältere Menschen werden auch im psychosozialen Bereich betreut. Dazu gehört die Gestaltung von Ausflügen und Veranstaltungen. Sie fördern durch geeignete Maßnahmen die Kommunikation älterer Menschen, bieten helfende Gespräche an, um zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern und einer Vereinsamung vorzubeugen. Besonders in der häuslichen Pflege unterweist man Familienangehörige in Pflegetechniken, etwa im korrekten Lagern und im Gebrauch von Hilfsmitteln. Auch das Begleiten Sterbender und das Versorgen Verstorbener gehört zum Altenpflegerischen Aufgabenbereich.

Wo arbeitet man?

- in Altenwohn- und -Pflegeheimen
- bei ambulanten Altenpflegediensten
- in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern
- in Hospizen
- in Pflege- und Rehabilitationskliniken
- in Privathaushalten

FAKTORIAL



JETZT WEISS ICH, WAS MEINE STÄRKEN SIND. UND WELCHER BERUF DAZU PASST. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit. Teste mit uns deine Stärken – gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft! Informiere dich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Magdeburg
bringt weiter.

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft

Wir suchen ... den Nachwuchs in

- Pflege
- Heilpädagogik
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Sozialpädagogik/ Erzieher/in

Tage der offenen Tür
20.02. & 29.05.2021
jeweils 10.00 bis 13 Uhr

Fach- und Berufsfachschulzentrum Magdeburg
Maxim-Gorki-Str.14 | 39108 Magdeburg
Fon 03 91. 5 66 67 50
fs-magdeburg@ebg.de
www.ebg.de

HEBAMME/ ENTBINDUNGSPFLEGER

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät werdende Mütter und Angehörige in allen Belangen einer Schwangerschaft, hilft bei Beschwerden und führt Kurse zur Geburtsvorbereitung durch. Auch Vorsorgeuntersuchungen, die Überwachung von Risikoschwangerschaften und die Durchführung komplikationsloser Entbindungen gehören dazu. Beispielsweise überwachen sie das zeitgerechte Wachstum der Gebärmutter und messen mithilfe entsprechender Geräte Leibesumfang, Gewicht und Blutdruck der werdenden Mutter. Auch die kindlichen Herztöne und die Lage des Kindes muss beständig überprüft werden. Alle Untersuchungsergebnisse tragen sie in den sogenannten Mutterpass ein und besprechen sie mit der Schwangeren. Nach der Entbindung versorgt man bis zu acht Wochen lang regelmäßig die Neugeborenen und ihre Mütter, berät in Fragen des Stillens, der Rückbildung sowie der Säuglingspflege und -ernährung. Weiter leitet man Kurse zur Rückbildungsgymnastik. Als Familienhebamme bzw. -entbindungspfleger betreut man schwangere Frauen, die besonderen psychosozialen Risiken ausgesetzt sind. Mit entsprechender Qualifikation kann man auch in leitender Funktion tätig sein.

gut zu wissen

- ein Job, bei dem es in hohem Maß auf gegenseitiges Vertrauen ankommt
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen sind gefragt



FAKTOMat



Wo arbeitet man?

Man arbeitet auf Schwangeren- und Wochenstationen, in Kreißsälen, ist aber durchaus auch individuell unterwegs.

Worauf kommt es an?

Bei der monatelangen Betreuung vor der Entbindung kommt es auf gegenseitiges Vertrauen an. Das setzt Einfühlungsvermögen, aber auch absolute Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit voraus. Und weil sich Neugeborene bei ihrer Geburt einfach nicht an den Tag- und Nachtrhythmus halten wollen, gehören spontane Einsätze in der Nacht und am Wochenende dazu.

SPORT- u. FITNESSKAUFMANN/-FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Es sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb beitragen. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickelt man Konzepte für Sportangebote und berät zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen gehört ebenfalls zum Beschäftigungsfeld wie Aufgaben im Rechnungswesen oder der Personalwirtschaft.

Worauf kommt es an?

Beim Anfertigen und Auswerten von Statistiken und Kalkulationen sind Rechenfertigkeiten gefragt. Verständnis für mündliche Äußerungen z.B. beim Aufnehmen von Kundenwünschen und Reklamationen nötig. Ebenso kommt es auf schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtsschreibsicherheit z.B. beim Korrespondieren mit Verbandsfunktionären, Vertretern der Sportindustrie oder Sponsoren an.



Ein Fitnessstudio fordert viel Organisation

FAKTOMat



Noch Ausbildungsplätze für 2021 frei!

Ausbildungen mit Zukunft:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Pflegefachmann/-
- Pflegefachfrau
- Altenpflegehilfe
- Rettungssanitäter
- Notfallsanitäter
- Operationstechnische Assistenz

Nichts wie hin!

www.iwk.eu

IWK

Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH

Erzbergerstraße 2 • 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5329211

Du überlegst noch? Mach' doch was mit Sinn!

Mit unserer Arbeit verbringen wir einen großen Teil unserer Lebenszeit. Deshalb ist es wichtig, einen Beruf zu ergreifen, der dir Freude bereitet und sinnvoll erscheint. Die Arbeit in den Einrichtungen der Salus Altmark Holding stiftet Sinn: Wir helfen Menschen in besonderen Lebenssituationen – ob körperliche Leiden, psychische Krisen, Hilfen für Menschen mit Behinderungen, Betreuung im Alter oder Begleitung in der forensischen Psychiatrie.

Du möchtest eher die Prozesse begleiten oder dich handwerklich einbringen? Auch für dich haben wir den passenden Berufseinstieg. Durch das breite Spektrum an Einrichtungen und Möglichkeiten ist eine Ausbildung in der Salus Altmark Holding immer abwechslungsreich und spannend: Hier bekommst du deine Chance, dich beruflich voll zu entfalten.

Eine Ausbildung bei uns ist anspruchsvoll. Sie erfordert ein hohes Maß an Engagement und Initiative. Du gibst viel, aber bekommst auch viel zurück.

Alle Ausbildungsberufe (m/w/d) bei der Salus Altmark Holding auf einen Blick:

- Fachinformatiker FR Systemintegration
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachpraktiker Bürokommunikation
- Fachpraktiker Garten- und Landschaftsbau
- Fachpraktiker für Holzverarbeitung
- Fachpraktiker für Zierpflanzenbau
- Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner im Zierpflanzenbau
- Hochbaufacharbeiter
- Kaufmann Büromanagement
- Kaufmann im Gesundheitswesen
- Koch
- Maler/Lackierer
- Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenz (MTLA)
- Medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA)
- Pflegefachkraft
- Tischler

Mach' doch was mit Sinn und bewirb dich jetzt:
www.machwasmitsinn.de

An diesen Standorten bilden wir aus



Wer wir sind

Rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden von Menschen in Sachsen-Anhalt: Wir helfen, wenn Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit oder andere Bürden die Lebensqualität beeinträchtigen. Unter dem Dach der Salus Altmark Holding gGmbH (SAH) – einer gemeinnützigen Trägergesellschaft der öffentlichen Gesundheits- und Sozialwirtschaft – werden die Krankenhäuser und weiteren Einrichtungen der Salus gGmbH und der Altmark-Klinikum gGmbH geführt.



Mach' doch was mit Sinn!

www.machwasmitsinn.de



Die HeiNzel-MÄNNCHEN Von Heute

Trinkwasser und Strom kommen zuverlässig „aus der Wand“, dank Fernwärme und zentralen Heizanlagen ist die Wohnung von allein warm. Dass alles reibungslos funktioniert, liegt vor allem an den „modernen HeiNzelMännchen“ der Versorgungswirtschaft. Ganz im Verborgenen halten sie alles am Laufen. Wie wichtig sie sind, merken wir erst, wenn mal etwas nicht funktioniert, zum Beispiel bei einer Havarie. Und zukunftsicher sind Jobs in der Versorgungswirtschaft sowieso, denn „gewohnt wird immer“!



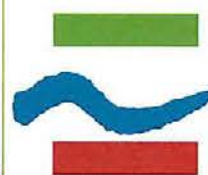
Schaltwarte der Stadtwerke Schönebeck



Die Trinkwasserversorgung ist für uns unverzichtbar

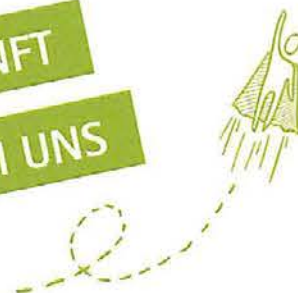


Das eigene Dach überm Kopf, am besten ferngewärmt



STADTWERKE
SCHÖNEBECK

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT BEI UNS



ANLAGENMECHANIKER/-IN
FÜR ROHRSYSTEMTECHNIK

ELEKTRONIKER/-IN FÜR
BETRIEBSTECHNIK

INDUSTRIEKAUFMANN/
INDUSTRIEKAUFFRAU

DUALER BACHELOR STUDIENGANG
BETRIEBSWIRTSCHAFT

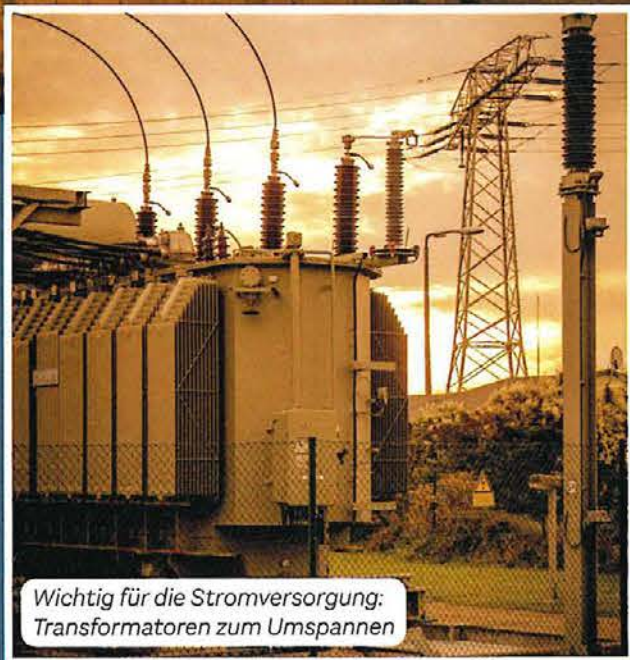


SENDE UNS JETZT DEINE BEWERBUNG AN

bewerbung@stadtwerke-schoenebeck.de

Stadtwerke Schönebeck GmbH
Personal
Friedrichstraße 117
39218 Schönebeck (Elbe)

Mehr Informationen zu deiner Zukunft unter
www.stadtwerke-schoenebeck.de/ausbildung



Wichtig für die Stromversorgung:
Transformatoren zum Umspannen

IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Immobilienkaufleute erwerben und verwalten Immobilien und Grundstücke, vermitteln, vermieten oder verkaufen sie. Außerdem begleiten sie Bauvorhaben und erstellen Finanzierungskonzepte. Sie prüfen die Kosten von Bau- und Sanierungsprojekten, beraten Mieter und führen Wohnungsbesichtigungen durch.

WO ARBEITET MAN?

In allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, z.B. in Wohnungsbauunternehmen, bei Immobilien- und Projektentwicklern, in Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management oder bei Immobilienmaklern und -verwaltern. Es geht darum, Kunden in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung oder Grundstück zu beraten. Auch in den Immobilienabteilungen von Banken und Bausparkassen sind sie beschäftigt. Darüber hinaus arbeiten sie gelegentlich in Öffentlichen Verwaltungen, z.B. bei Liegenschaftsbehörden oder in Wohnungsverwaltungsabteilungen von Einrichtungen, aber auch in der Immobilienverwaltung von Unternehmen.

FAKTORIAL



WORAUF KOMMT ES AN?

Auszubildende in der Immobilienwirtschaft sind frühzeitig voll eingebunden. Unter Anleitung ihres Ausbilders und erfahrener Kollegen müssen sie von Anfang an tüchtig mitarbeiten. An

GUT ZU WISSEN

- kein reiner Bürojob, man ist viel zu den Immobilien unterwegs
- die Fähigkeit zum Reden gehört dazu

ständig wechselnden Publikumsverkehr müssen sich die angehenden Immobilienkaufleute dabei ebenso gewöhnen wie an die gelegentliche Arbeit unter Zeitdruck. Für zahlreiche Arbeiten sind ein hohes Maß an Konzentration und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise erforderlich – etwa für die Pflege und Sicherung von Daten, für das Erstellen und Prüfen von Rechnungen oder für die Einhaltung von Terminen.



Vor-Ort-Gespräch mit Miet- oder Kaufinteressierten gehört dazu

Unsere Ausbildung:

3 dauert drei Jahre

2 erfolgt im dualen System

1 bietet einen guten Berufsstart

GO!

Bewirb dich bei uns

Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann

Als Experte auf dem Immobilienmarkt hast du immer gute Karrierechancen

Schick uns deine Bewerbung bis zum 30. November

WOB AU

Tel.: 0391 610-3313

bewerbung@wobau-magdeburg.de

www.wobau-magdeburg.de

elektroniker/in für Betriebstechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Man installiert elektrische Bauteile und Anlagen der Energieversorgung, auch moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Dazu gehört die regelmäßige Modernisierung bzw. Reparatur. Auch installiert man Energie- und IT-Leitungen sowie elektrische Ausrüstung von Maschinen und deren Automatisierungssysteme. Dafür programmieren, konfigurieren und prüfen sie Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik zukünftige Anwender in die Bedienung ein.

FAKTOMal



Welches Kabel kommt an welchen Anschluss?

Wo arbeitet man?

Man arbeitet größtenteils in Gebäuden, z.B. in Produktionshallen, Bürogebäuden oder Krankenhäusern, bei der Wartung von Starkstromleitungen auch im Freien. Als Service- oder Montagekräfte ist man in diesem Beruf viel unterwegs, ggf. auch im Ausland.

Worauf kommt es an?

Das Arbeiten an elektrischen Anlagen erfordert technisches Verständnis. Man sollte aber auch Geschicklichkeit und eine gute Auge-Hand-Koordination haben.

Beim Umgang mit stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen bedarf es Umsicht. Nicht zuletzt gilt es, Kunden serviceorientiert über technische Möglichkeiten zu beraten und sich zugleich selbst über Trends in der Prozesssteuerung auf dem Laufenden zu halten.

gut zu wissen

- meist wird hier drinnen gearbeitet
- technisches Verständnis und Sorgfalt sind gefragt

avacon

Alles beginnt mit deiner Energie



Wir suchen Auszubildende (m/w/d) für folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge:

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Bachelor of Engineering Elektro- und Informationstechnik, Fachrichtung Energieversorgung
- Bachelor of Engineering Versorgungstechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Industriekaufmann/frau
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre

Zukunft beginnt zusammen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Unter www.avacon.de/ausbildung findest du weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot und zur Online-Bewerbung.



Mit HAND UND

„Handwerk hat goldenen Boden“, heißt es so schön. Und tatsächlich sind die beruflichen Aussichten dort gut wie nie – junge Leute werden gesucht. Es ist Zeit, ein Loblied auf das moderne Handwerk zu singen.

Mit der Berufswahl ist es so eine Sache. Viele junge Menschen möchten vor allem viel Geld verdienen, dafür nicht so viel arbeiten und wenn schon, dann etwas, das Spaß macht. Nur

welcher Beruf macht über lange Jahre Spaß? Und warum? Darüber lohnt es, sich Gedanken zu machen. Geht es nach der reinen Beliebtheitsskala, ist das Handwerk unter den beliebtesten Ausbildungsberufen kaum vertreten. Gerade einmal der Kfz-Mechatroniker, der Elektroniker und der Industriemechaniker können zahlenmäßig mithalten. Andererseits gibt es deutschlandweit 580.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 5,1 Millionen Handwerkern und Handwerkerinnen – und die können nicht alle irren.

Wie merkt man, dass man für das Handwerksberuf geschaffen ist?

Ob man für das Handwerk geschaffen ist, merkt man meist schon früh daran, dass einen die anderen immer dann um Hilfe gebeten ha-

ben, wenn etwas kaputt gegangen war, wenn etwas eingestellt oder eine App installiert werden sollte. Dieser Pragmatismus zeichnet Handwerker aus. Sie haben Lust darauf, mit ihrer Hände Kraft etwas zu schaffen, anzupacken und Lösungen für Probleme zu finden.

Spannende Berufe im Handwerk

Mechaniker, Elektriker, Installateur, Maurer – das sind die typischen Berufe, die einem einfallen, wenn man spontan an Handwerker denkt. Die Bandbreite der Berufsbilder im Handwerk ist aber riesengroß, da kann einfach, wie man so schön sagt, „jeder Topf seinen Deckel finden“ – also den Beruf, der ihm dauerhaft Freude bereitet. In Deutschland gibt es über 130 als Ausbildungsberuf anerkannte Handwerksformen – von A wie Autosattler bis Z wie Zahntechniker. Unter ihnen sind auch jede Menge exotische Berufe wie Mälzer und Brauer, Instrumentenbauer oder Segelmacher.

HERZ

Wir haben quer durch alle Gewerke und quer durchs Bundesland mit **vier jungen Leuten** gesprochen, die uns von ihrer Motivation für ihr Handwerk erzählen.

**IN
Luftiger
Höhe**

**Lukas Bartsch
aus Neinstedt wird Dachdecker**

Einen Arbeitsplatz mit Aussicht hat Lukas Bartsch fast jeden Tag: Hier darf er die Eindeckung der Liebfrauenkirche in Wernigerode unter die Lupe nehmen. Das einstige Gotteshaus wird in einem spektakulären Bauvorhaben für 6,5 Mio Euro zum Konzerthaus umgebaut. Sein Ausbildungsbetrieb, die Werkstatt für Denkmalpflege Quedlinburg, hat die Dacharbeiten übernommen. Der 20-Jährige befindet sich im 2. Ausbildungsjahr zum Dachdecker. Es gibt wenige Handwerksberufe, die so kurzweilig sind: Von Bauplänen lesen, über das Fertigen von Holzkonstruktionen, bis zum Eindecken unterschiedlicher Dachformen müssen Dachdecker vielseitig interessiert und geschickt sein. Langweilig wird es gewiss nicht. Und das ist gut so, denn für den Beruf, den er dank absoluter Schwindelfreiheit problemlos erlernen kann, hat sich der junge Mann aus dem Harz gerade deshalb entschieden, weil er so abwechslungsreich ist. „Wer kann sonst Hand an so altherwürdige, besondere Gebäude legen? Hier bekomme ich die Chance, historische Bausubstanz erhalten zu helfen“, sagt Lukas.



Backen ist wie Beethoven

In siebter Generation ist Marcus Ostendorf in Meitzendorf Bäcker – und zeigt sich dabei innovativ

Das Bäckerhandwerk ist nichts für Langschläfer. Im Alltag steht Marcus Ostendorf gegen 2 Uhr in der Backstube. Klar, ihm steckt das Backen in den Genen, ist er doch nach Mama Kerstin bereits die siebte Bäckergeneration in Meitzendorf. 1843 hat die Familie das Backhaus von der Gemeinde erworben. 175 Jahre später ist fast alles wie früher. Fast! „Wir wollten stets mehr, als einfach nur backen“, sagt der junge Mann mit den Rastalocken. Schon früh war für ihn klar, dass er den elterlichen Betrieb übernimmt, seit 2017 hat er den Meisterbrief, neben Tradition setzt er vor allem auf Innovation. „Beethoven hat wie ein Verrückter Musik komponiert, wir machen das so ähnlich beim Backen“, sagt er und lacht. Zu dieser gelebten Lust am Backen gehören neue Brotsorten, wie Tomate-Buttermilch, Sauerkraut-Schinken oder Rotwein-Cheddar. Ungewöhnlich ist die grüne Brot-Kreation. Die farbgebende Zutat kommt von einer Algenfarm aus der Altmark.

IMG Sachsen-Anhalt

Diesen Kuchen müssen Sie versuchen!

Im Wernigeröder Traditions-Café Wiecker erlernt Monique-Chantal Franke das Konditorhandwerk

„Konditorei seit 1636“ steht es ganz stolz an der Fassade des Café Wiecker am Marktplatz von Wernigerode. Die fast 400-jährige Tradition führt Konditormeister Michael Wiecker mit hausgemachten Spezialitäten aus Conditorei und Confiterie fort und hat es mit seinen Torten bis in den „Feinschmecker“ geschafft. Ein solider Ort, um das Konditorenhandwerk mit all seinen Raffinessen zu lernen, findet Monique-Chantal Franke. Als Teil eines Teams von 15 Konditorinnen muss die 19-Jährige im 3. Lehrjahr vieles können: Von der klassischen Sachertorte über kunstvoll dekorierte Hochzeitstorten, handgegossene Pralinen bis zur hauseigenen Spezialität, den „Brocken-Spitzen“, reicht das Programm.



Engelhardt

fußstapfen Des Vaters

Ian Streißenberger aus Magdeburg wird Fliesenleger und lernt im väterlichen Betrieb

Zugegeben, die unvorhersehbaren Abbiegungen des Lebens spielten eine Rolle, als Ian statt wie geplant zu studieren, das Angebot seines Vaters annahm, um im elterlichen Unternehmen eine Ausbildung zum Fliesenleger zu machen. Mittlerweile ist der 22-Jährige im 3. Lehrjahr, hat das Handwerk solide erlernt und geht mit Dichtungsmasse, Fliesenkleber oder Wasserwaage längst ziemlich routiniert um. „Aus meinen bisherigen Erfahrungen denke ich, dass so ein Handwerksberuf eine sehr gute Grundlage ist, egal ob ich anschließend doch noch studieren werde oder perspektivisch das Unternehmen vom Vater übernehme. Aus der bisherigen Erfahrung kann ich mir beides vorstellen.“



Deine Ausbildung beim



DATES

DAS MAGDEBURGER STADTMAGAZIN

Wir suchen zum **Ausbildungsbeginn 2021**
einen **Lehrling m/w/d zum/r**
Medienkaufmann/-frau für
Digital und Print

Bist du **teamfähig** und aufgeschlossen? Hast eine schnelle Auffassungsgabe und **gute Deutsch- & EDV-Kenntnisse** und bist **interessiert am Magdeburger Stadtgeschehen** sowie an **gedruckten und digitalen Medien**?

Dann bewirb dich! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

DATES Medien Verlag GmbH
Frau Bea Lehmann
Zum Handelshof 7, 39108 Magdeburg
oder blehmann@dates-online.de
www.dates-md.de



ABL GmbH & Co. KG
Antennenbau Lindemann

19 Mitarbeiter & 2 Auszubildende: **Ein Team!**

Schwachstromanlagen von A wie Antenne bis Z wie Zutrittskontrolle. Von A wie Aufbau bis Z wie Zusatzwünsche. Wir lösen Probleme, erfüllen Kundenwünsche und pflegen den Teamgeist.

SICHERHEIT AUS SACHSEN-ANHALT

Wir suchen:

AUSZUBILDENDE
ELEKTRONIKER (m,w,d)

Fachrichtung: Informations- und Telekommunikationstechnik

- » Ausbildungsbeginn 2021
- » Starkes Team
- » Übertarifliche Bezahlung
- » Entwicklungsmöglichkeiten
- » Firmenevents
- » Arbeitskleidung
- » Übernahmegarantie bei abgeschlossener Ausbildung
- » Praktikum zum Kennenlernen möglich

Antennenbau Lindemann GmbH & Co. KG /// Gustav-Ricker-Str. 62 /// 39120 Magdeburg /// Tel. 0391 6287713 /// bewerbung@abl-md.de /// www.abl-md.de





Hannich Pick

Eine ruhige Hand ist gefragt:
Der Stuckateur bei der Arbeit

Stuckateur/in

Was macht man in diesem Beruf?

Stuckateure geben Häusern ihr individuelles Aussehen, sei es innen oder an der Fassade. Sie verputzen Rohbauten, montieren Fertigteildecken oder Verkleidungen. Fassaden oder Decken schmücken sie mit Stuckarbeiten wie Gesimsen, Rosetten oder Säulenkapitellen. Oft restaurieren sie Altbauten oder sind in der Denkmalpflege tätig.

FAKTORIAL



Wo arbeitet man?

In klassischen Handwerksbetrieben, industriellen Ausbaubetrieben. Die Arbeiten finden drinnen wie draußen statt, häufig auf Gerüsten, Leitern, Arbeitsbühnen, zumeist ist man auf wechselnden Baustellen unterwegs.

GUT ZU WISSEN

- beim freien Modellieren sind Geschick und ruhige Hände gefragt
- besonders reizvoll ist ein Job in der Denkmalpflege

Worauf kommt es an?

Ganz gleich ob man in einer alten Barockkirche liebevoll den Stuck restauriert oder im Takt Fertigteildecken in einem Neubau einzieht: stets ist Umsicht erforderlich, denn oft arbeitet man oben auf Gerüsten oder Leitern. Beim Umgang mit der auf Gips basierenden, schnell trocknenden Stuckmasse oder dem exakten Ausarbeiten von Profilen und -kanten kommt es auf ruhige Hände und viel handwerkliches Geschick an.

UHRMACHER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Prüfen, reparieren und warten mechanischer und elektronischer Klein- und Großuhren. Außerdem stellt man Zeitmessgeräte aller Art her. Man zerlegt sie, behebt Fehler, setzt sie wieder zusammen und justiert sie. Einzelteile wie Gehäuse, Uhrzeiger oder Pendel fertigt man bei älteren Uhren auch selbst an, bei neueren werden vorgefertigte Baugruppen verwendet. Darüber hinaus restauriert man alte Uhren und setzt Schmuckstücke wieder instand. Eventuell werden Kunden in Laden oder Werkstatt beraten.

In der Industrie werden Uhren maschinell sowie in Serie hergestellt. Hier fertigen Uhrmacher/innen Einzelteile für Klein- und Großuhren an, programmieren und bedienen CNC-Maschinen und überwachen die Produktion.

Wo arbeitet man?

Typischerweise in der Werkstatt, sei es beim Fachhändler oder in der Uhrenindustrie. In Einzelhandelsgeschäften berät man aber auch direkt Kunden.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. bei Präzisionsarbeiten mit millimetergroßen Werkteilen.

Kenntnisse in Mathematik und Physik sind wichtig, um die Arbeitsweise der unterschiedlichen Zeitmessgeräte zu verstehen.



Harte Schale – weicher Kern!

Werde Teil unseres
Nietiedt-Teams
zum 1. August 2021

1. Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Mache eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer bei uns und baue Deine Fähigkeiten immer weiter aus.

2. Zusatzqualifikation zum Betoninstandsetzer (m/w/d)

Während oder nach Deiner Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer kannst Du eine Weiterqualifikation zum Betoninstandsetzer machen.

3. Studium zum Polier, Meister, Ingenieur (m/w/d)

Im Anschluss an Deine Ausbildung kannst Du Dich durch ein Studium an einer Fach- oder Hochschule weiterqualifizieren.

**Nietiedt GmbH – Oberflächentechnik- und Malerbetriebe
Niederlassung Magdeburg**

Kleiner Mausesteig 4 · 39179 Barleben ☎ 03 92 02 / 6 90-0
✉ personal@nietiedt.com · 🌐 www.nietiedt.com



Nietiedt

STARKE LEISTUNG AM BAU

FAKTOMat



Agentur für Arbeit

gut zu wissen

- stiller Handwerksberuf, der viel Geschicklichkeit verlangt
- die Arbeit findet durchgängig drinnen statt

Bodenleger/in

Was macht man in diesem Beruf?

In Wohnungen oder Geschäftsräumen verlegt man oft großflächig Teppich, Linoleum, PVC- und Korkböden, auch Laminat oder Fertigparkett. Vor dem Auslegen wird der Untergrund geglättet bzw. Unterbodenkonstruktionen hergestellt. Die Beläge werden zugeschnitten und auf den Untergrund geklebt. Elastische Beläge wie Kunststoffplatten werden thermisch oder chemisch verschweißt oder ausgefügt.

Wo arbeitet man?

Im Ausbaugewerbe, im Raumausstatterhandwerk und in Trockenbauunternehmen.

Worauf kommt es an?

Beim Zuschneiden von Teppichbodenbahnen ist Sorgfalt gefragt. Häufige Anpassung an wechselnde Arbeitsorte erfordert Flexibilität. Beim Verlegen von Fertigparkettflächen oder beim Berechnen des Materialbedarfs ist Mathe-

matik unverzichtbar. Handwerkliches und technisches Geschick ist z.B. beim Schleifen von Korkoberflächen gefragt, auch muss man Skizzen anfertigen oder Aufmaße berechnen. Kenntnisse in Werken und technischem Zeichnen sind hierbei von Vorteil.

gut zu wissen

- man muss gut rechnen können
- die Knie sind in diesem Beruf stark belastet

FAKTOMat



WAS
WÄRE
WENN?

(...DU SELBST ENTSCHEIDEST?)



BERUFE-CHECKER
WAS PASST ZU DIR? TESTE DICH.

LEHRSTELLENBÖRSE
DU WEISST, WAS DU WILLST?



Handwerkskammer
Magdeburg



Heinrich Pick

Eine ruhige Hand ist gefragt:
Der Stuckateur bei der Arbeit

Stuckateur/in

Was macht man in diesem Beruf?

Stuckateure geben Häusern ihr individuelles Aussehen, sei es innen oder an der Fassade. Sie verputzen Rohbauten, montieren Fertigteildecken oder Verkleidungen. Fassaden oder Decken schmücken sie mit Stuckarbeiten wie Gesimsen, Rosetten oder Säulenkapitellen. Oft restaurieren sie Altbauten oder sind in der Denkmalpflege tätig.

FAKTOMat



Wo arbeitet man?

In klassischen Handwerksbetrieben, industriellen Ausbaubetrieben. Die Arbeiten finden drinnen wie draußen statt, häufig auf Gerüsten, Leitern, Arbeitsbühnen, zumeist ist man auf wechselnden Baustellen unterwegs.

Gut zu wissen

- vor allem beim Modellieren sind Geschick und ruhige Hände gefragt
- besonders reizvoll ist ein Job in der Denkmalpflege

Worauf kommt es an?

Ganz gleich ob man in einer alten Barockkirche liebevoll den Stuck restauriert oder im Takt Fertigteildecken in einem Neubau einzieht: stets ist Umsicht erforderlich, denn oft arbeitet man oben auf Gerüsten oder Leitern. Beim Umgang mit der auf Gips basierenden, schnell trocknenden Stuckmasse oder dem exakten Ausarbeiten von Profilen und -kanten kommt es auf ruhige Hände und viel handwerkliches Geschick an.

UHRMACHER/in

Was macht man in diesem Beruf?

Prüfen, reparieren und warten mechanischer und elektronischer Klein- und Großuhren. Außerdem stellt man Zeitmessgeräte aller Art her. Man zerlegt sie, behebt Fehler, setzt sie wieder zusammen und justiert sie. Einzelteile wie Gehäuse, Uhrzeiger oder Pendel fertigt man bei älteren Uhren auch selbst an, bei neueren werden vorgefertigte Baugruppen verwendet. Darüber hinaus restauriert man alte Uhren und setzt Schmuckstücke wieder instand. Eventuell werden Kunden in Laden oder Werkstatt beraten.

In der Industrie werden Uhren maschinell sowie in Serie hergestellt. Hier fertigen Uhrmacher/innen Einzelteile für Klein- und Großuhren an, programmieren und bedienen CNC-Maschinen und überwachen die Produktion.

Wo arbeitet man?

Typischerweise in der Werkstatt, sei es beim Fachhändler oder in der Uhrenindustrie. In Einzelhandelsgeschäften berät man aber auch direkt Kunden.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. bei Präzisionsarbeiten mit millimetergroßen Werkteilen.

Kenntnisse in Mathematik und Physik sind wichtig, um die Arbeitsweise der unterschiedlichen Zeitmessgeräte zu verstehen.



Harte Schale – weicher Kern!

Werde Teil unseres
Nietiedt-Teams
zum 1. August 2021

1. Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Mache eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer bei uns und baue Deine Fähigkeiten immer weiter aus.

2. Zusatzqualifikation zum Betoninstandsetzer (m/w/d)

Während oder nach Deiner Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer kannst Du eine Weiterqualifikation zum Betoninstandsetzer machen.

3. Studium zum Polier, Meister, Ingenieur (m/w/d)

Im Anschluss an Deine Ausbildung kannst Du Dich durch ein Studium an einer Fach- oder Hochschule weiterqualifizieren.

Nietiedt GmbH – Oberflächentechnik- und Malerbetriebe
Niederlassung Magdeburg

Kleiner Mausesteig 4 · 39179 Barleben ☎ 03 92 02 / 6 90-0
✉ personal@nietiedt.com · 🌐 www.nietiedt.com



Nietiedt

STARKE LEISTUNG AM BAU

FAKTOMat



Agentur für Arbeit

gut zu wissen

- stiller Handwerksberuf, der viel Geschicklichkeit verlangt
- die Arbeit findet durchgängig drinnen statt

Bodenleger/in

Was macht man in diesem Beruf?

In Wohnungen oder Geschäftsräumen verlegt man oft großflächig Teppich, Linoleum, PVC- und Korkböden, auch Laminat oder Fertigparkett. Vor dem Auslegen wird der Untergrund geglättet bzw. Unterbodenkonstruktionen hergestellt. Die Beläge werden zugeschnitten und auf den Untergrund geklebt. Elastische Beläge wie Kunststoffplatten werden thermisch oder chemisch verschweißt oder ausgefugt.

Wo arbeitet man?

Im Ausbaugewerbe, im Raumausstatterhandwerk und in Trockenbauunternehmen.

Worauf kommt es an?

Beim Zuschneiden von Teppichbodenbahnen ist Sorgfalt gefragt. Häufige Anpassung an wechselnde Arbeitsorte erfordert Flexibilität. Beim Verlegen von Fertigparkettflächen oder beim Berechnen des Materialbedarfs ist Mathe-

matik unverzichtbar. Handwerkliches und technisches Geschick ist z.B. beim Schleifen von Korkoberflächen gefragt, auch muss man Skizzen anfertigen oder Aufmaße berechnen. Kenntnisse in Werken und technischem Zeichnen sind hierbei von Vorteil.

gut zu wissen

- man muss gut rechnen können
- die Knie sind in diesem Beruf stark belastet

FAKTOMat



WAS
WÄRE
WENN?

(...DU SELBST ENTSCHEIDEST?)



BERUFE-CHECKER
WAS PASST ZU DIR? TESTE DICH.

LEHRSTELLENBÖRSE
DU WEISST, WAS DU WILLST?

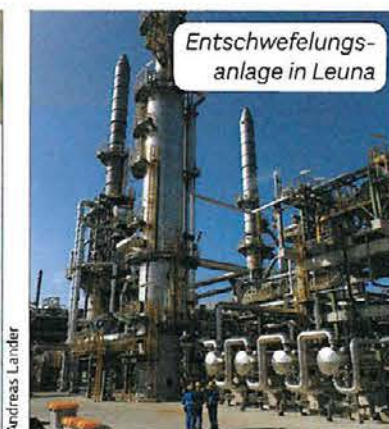


Handwerkskammer
Magdeburg

SÄUREN, BASEN, SALZE



Herstellung von
Chemikalien



Entschwefelungs-
anlage in Leuna

Andreas Lander



Ein Werk, das nie
stillsteht: Die Total
Raffinerie in Leuna

Matthias Kuch

Die chemisch-pharmazeutische Industrie bietet beste Aussichten, innovative Lösungen der Zukunft mitzugestalten

Sachsen-Anhalts chemisch-pharmazeutische Industrie ist, gemessen am Umsatz, die größte Branche des verarbeitenden Gewerbes im Bundesland. Dabei hat man die Namen von wichtigen Unternehmen vermutlich noch nie gehört. So stellt die Jowat Klebstoffe GmbH in Elsteraue Industrieklebstoffe her und Tyforop Magdeburg ist ein Produzent von Kühlsolen, Wärmeträgern und Kältespeichermedien.

Viele dieser Unternehmen sind deutschlandweit aktiv, wie der weltweit führende Hersteller von Basis- und Spezialchemikalien, Dow Mitteldeutschland. Drei von 17 Standorten des Unternehmens befinden sich in Sachsen-Anhalt. Dow gilt als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der Region. Die Chemie-Branche in Sachsen-Anhalt lebt allerdings auch von mittelständischen Unternehmen wie dem Serumwerk Bernburg, dessen Vertrieb von Arzneimitteln sich über mehr als 60 Länder erstreckt. Somit ist die Chemie-Branche bei uns ein wichtiger, regionaler Arbeitgeber und bietet attraktive Berufsperspektiven.



Bergbautechnologe/in Tiefbautechnik

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist in Bergwerken von besonderer Bedeutung. Bei Sprengarbeiten beispielsweise ist das genaue und fehlerfreie Anbringen und Verkabeln von Sprengladungen wichtig. Beim Arbeiten in Kohleflözen z.B. ist äußerste Umsicht notwendig, um die Sicherheit von Kollegen nicht zu gefährden. Auch Verantwortungsbewusstsein ist wichtig, z.B. beim Sichern von Gruben bauen, Schächten und Strecken. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, um beispielsweise Massen, Druck, Flächen- und Volumenberechnungen durchzuführen. Auch Interesse an Physik ist wichtig: Die Analyse geologischer Gegebenheiten unter Tage erfordert Kenntnisse über physikalische Gesetze und Zusammenhänge. Wissen in Werken und Technik erleichtert die Erstellung von Montage- und Demontageplänen von Maschinen sowie die Montage von Bauteilen.

gut zu wissen

- Der Satz „Ich bin Bergmann, wer ist mehr?“ drückt den Stolz einer ganzen Gilde aus – bis heute!
- 1000 Meter tief untertage ist es ziemlich warm

Wo arbeitet man?

Arbeitsplätze für Bergleute sind in den Betrieben zur Gewinnung von erzhaltigem Gestein oder Salzen. Zumeist wird untertage gearbeitet und in über 1000 Meter Tiefe kann es 40 bis 50 Grad warm sein. Hier sind ganze Kerle gefragt. Entsprechend gut sind die Jobs auch bezahlt.

FAKTOMAT



Was macht man in

diesem Beruf?

Bergbautechnologe/in der Fachrichtung Tiefbautechnik bedienen unterschiedliche Maschinen der Bergbautechnik zum Brechen und Abräumen von Gestein, Kohle oder Salzen, reparieren und warten sie. Auch beurteilen sie geologische Gegebenheiten und ermitteln bewertungs- sowie klimatische Gegebenheiten und Anforderungen. Sie wirken bei der Lagerstättenschließung mit und sind für den Betrieb der so genannten Fahrgang (Personenbeförderung, z.B. Ein- und Ausfahren der Arbeiter) verantwortlich.



Pharmakantin beim Prüfen einzelner Pillen



RGumline@vodafone.de

PHARMAKANT/IN

Was macht man in diesem Beruf?

In der industriellen Produktion stellen Pharmakanten/innen aus pflanzlichen oder chemisch erzeugten Wirkstoffen Arzneimittel her. An automatisierten Anlagen produzieren sie Pharmaka wie Pulver, Tabletten, Salben oder Lösungen. Dazu mischen sie zu den Wirkstoffen noch Hilfsstoffe, z.B. Stärke, Zucker, Farb- und Geschmacksstoffe. Außerdem führen sie Qualitätsanalysen durch. Neben der Steuerung des Fertigungsprozesses überwachen sie die Verpackung fertiger Arzneimittel nach hygienischen Vorschriften in Abfüll- und Verpackungsanlagen. Darüber hinaus reinigen und warten sie die Produktionsanlagen.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in der pharmazeutischen Industrie, z.B. bei Herstellern von Arzneiwaren, auch in Chemieunternehmen, die z.B. Zusatzstoffe für die Arzneimittel produzieren.

FAKTOMAT



Worauf kommt es an?

Bevor sie die chemischen Wirkstoffe eines Arzneimittels in die geeignete Form bringen, kontrollieren Pharmakanten/innen an Prüfstationen genau, ob die Wirkstoffe den international verbindlichen Richtlinien der pharmazeutischen Herstellungspraxis und dem Arzneimittelgesetz entsprechen. Schließlich sollen Arzneimittel ihre Qualität von der Gewinnung von Wirkstoffen über die Verarbeitung bis zum Haltbarkeitsdatum beibehalten. Hierbei sind Sorgfalt und Genauigkeit sehr wichtig. Deshalb überwachen Pharmakanten/innen den gesamten Fertigungsprozess: Sie bedienen Mess- und Prüfgeräte und protokollieren bzw. analysieren die Fertigung. Bei vielen Tätigkeiten sind strenge Hygienesvorschriften einzuhalten. Oft ist auch Schutzkleidung erforderlich.

gut zu wissen

- Es wird zumeist in Schutzkleidung gearbeitet
- Sorgfalt und Genauigkeit sind gefragt

elementare Vielfalt

Die Chemie-Branche bietet auch in Sachsen-Anhalt attraktive Berufsausbildungen und gutbezahlte, zukunftssichere Arbeitsplätze

Alles, was du siehst, fühlst, riechst und schmeckst, hat irgendwie mit Chemie zu tun. Ob die Zahnpasta am Morgen, der Radiergummi auf dem Schreibtisch, das extraflache Handy-Display, neueste Blu-ray Discs oder energiesparende Autoreifen. Die Chemie begleitet deinen Alltag – Tag für Tag und rund um die Uhr. Um auch in Zukunft wegweisende Produkte entwickeln zu können, sind Unternehmen mehr denn je auf motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Allein in der ostdeutschen Chemie starten jedes Jahr rund 700 junge Menschen als Azubi oder beginnen ein duales Studium. Eine Ausbildung in der Chemie bedeutet dabei Vielfalt: Vielfalt der Berufe, Vielfalt der Unternehmen und Vielfalt der Karriereperspektiven.

„Viele Menschen denken bei der Branche ausschließlich an Laborberufe – doch rund die Hälfte der Jobs hat keinen naturwissenschaftlichen Bezug“, weiß Nora Schmidt-Kessler, Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes Nordostchemie. Sie empfiehlt, zunächst den Ausbildungsfinder (www.ausbildung-finden.de) zu nutzen. Er ist für Smartphones optimiert und Teil der Kampagne Element-



Bei der Kommissionierung von Ware

Verpackungslinie bei Salutas Barleben



tare Vielfalt (ElVi). Mit ihm kannst du spannende Berufe der Chemie-Branche entdecken. Und ganz sicher hilft er dabei, Klarheit über eigene Interessen und Talente zu bekommen.

Einen guten Überblick zu Karrierechancen zeigt dann das Schülerportal Elementare Vielfalt (www.elementare-vielfalt.de). Auszubildende sprechen dort über ihre Ausbildungsberufe und die faszinierende Welt der Chemie. Zu den 25 häufigsten Berufen werden Porträts angeboten. Wer zum Traumjob noch Fragen hat, bekommt sie dort beantwortet. Zusätzlich gibt es Bewerbungstipps sowie Hintergrundinfos zur chemischen Industrie. Ein Clou ist die Ausbildungsplatzbörse, die offene Stellen aufzeigt.

Wusstest du, dass die Unternehmen der chemischen Industrie viel Verantwortung für ihre Mitarbeiter übernehmen? Betrieblich geförderte Altersversorgung gehört dazu wie flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote zur individuellen Weiterbildung oder die Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Hilfe bei der Pflege von Angehörigen.

Ausbildungsplatzfinder auf www.ausbildung-finden.de
www.elementare-vielfalt.de

FINDE DEIN ELEMENT IN DER CHEMIE-BRANCHE

Die Chemie ist bunt

Spannende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge im naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Bereich warten auf dich.

Berufswahl leicht gemacht mit dem Ausbildungsfinder

- Entdecke über 30 Ausbildungsberufe der Chemie-Branche
- Finde mit dem „Hot or not?“-Prinzip schnell die passende Ausbildung
- Lass dich von deinen Freunden einschätzen – bekomme Empfehlungen für einen Ausbildungsberuf per WhatsApp oder Facebook

► www.ausbildung-finden.de

„Elementare Vielfalt“ (ElVi) ist die Ausbildungskampagne der Chemie-Arbeitgeberverbände





Weil Deine Neugier Leben bereichert.

Wir bereichern das Leben durch nachhaltige Förderung und Veredelung von Mineralien zu unverzichtbaren Produkten und durch eine Ausbildung, die einzigartig ist. Weil sie über und unter Tage dafür steht, was wirklich zählt im Leben: Zukunftsperspektive, Teamgeist und Sinnhaftigkeit. Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bei K+S und finde Deinen Traumberuf.

Wir suchen am Werk Zielitz

Auszubildende (m/w/d) in den Berufen:

- Bergbautechnologe Tiefbautechnik
- Bergbautechnologe Tiefbohrtechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Kfz-Mechatroniker
- Chemikant
- Industriemechaniker



Das wird Dein Leben bereichern:

Wir bieten Dir eine Ausbildung mit interessanten Aufgaben, tollen Kollegen und attraktiven Leistungen. Wir geben dir Raum für persönliche und berufliche Entwicklung mit besten Übernahmechancen nach einem erfolgreichen Abschluss.

Bewirb Dich direkt:

K+S Minerals and Agriculture GmbH,
Werk Zielitz
Farsleber Str. 1, 39326 Zielitz
Mareen Barteit
Telefon +49 39208 4 2205
mareen.barteit@k-plus-s.com

OHNE MOOS NIX LOS

Schon beim ersten Monopolyspiel war klar: Finanzkraft bedeutet Macht. Wenn man da falsch kalkuliert hatte, baute einfach ein anderes Familienmitglied sein Hotel in die Parkstraße. Da war der Sieg nahe. Ganz so simpel ist es in der Realität nicht. Der Begriff Finanzen vereint in der Wirtschaft Einkünfte, Ausgaben oder das Vermögen eines Staates, eines Landes, einer Firma oder einer Person des öffentlichen Rechts. Umgangssprachlich auf den Punkt gebracht, sind Finanzen also das Geld, das jemand zur Verfügung hat. Kohle, Schotter, Moneten – unzählige Bezeichnungen stehen für dasselbe: die Mittel, um sich z.B. am Markt durchzusetzen. Damit dies gelingt, braucht man neben dem Budget auch Menschen, die damit umzugehen wissen. Besonders geeignet sind die, die Spaß am Jonglieren mit Zahlen haben oder auch beim Trubel an der Börse nicht aus der Ruhe kommen.

Jobs in der Finanz- und Versicherungswirtschaft werden immer beliebter. Die Beschäftigungsmöglichkeiten dort sind ebenso vielfältig wie die Anforderungen.



FINANZMAKLER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Täglich geht es hier vor allem um eines: Geld! Im Gespräch mit Kunden gilt es, deren Anlageziele, Risikobereitschaft und finanzielle Verhältnisse, z.B. auch hinsichtlich Steuerlast, zu bedienender Kredite oder laufender Versicherungen zu ermitteln. Man berät z.B. über Anlagemöglichkeiten zur Vermögensbildung, über die Finanzierung von Bauvorhaben oder Versicherungen, z.B. zur Altersvorsorge, erläutern die Vor- und Nachteile von Finanzprodukten und entwickelt passgenaue Lösungen. Im Auftrag der Kunden schließt man Verträge bei den entsprechenden Gesellschaften und Instituten ab. Man bleiben jedoch weiterhin Ansprechpartner/innen der Kunden in Fragen der jeweiligen Finanz- bzw. Versicherungsprodukte.

Wo arbeitet man?

Beschäftigung findet man in Dienstleistungsunternehmen der Finanz- und Vermögensberatung sowie bei Kreditinstituten.

Worauf kommt es an?

Finanzmakler/innen arbeiten meist im Büro, wo sie sich am PC bei verschiedenen Anbietern über die für die Kunden optimalen Konditionen informieren. Beratungsgespräche können auch am Abend oder am Wochenende stattfinden.

Finanzmakler/innen sind in vielen Fällen selbstständig tätig, teils unabhängig, teilweise aber auch im Auftrag von Finanz- oder Versicherungsinstituten. Sie wahren jedoch stets ein hohes Maß an Beratungsunabhängigkeit. Um optimal aus einer Vielzahl von Versicherungen und anderen Finanzprodukten auswählen und Themen wie Baufinanzierung, Geldanlage

FAKTOMat



gut zu wissen

- ein Nine-to-Five-Bürojob, es gibt aber auch Außerterritorien
- ohne Liebe zu den Zahlen und einem Hang zur Genauigkeit geht hier nichts



oder Steuern beurteilen zu können, müssen Finanzmakler/innen jederzeit über die aktuellen Entwicklungen informiert sein. Sie müssen gegenüber ihren Kunden überzeugend auftreten und über gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres verfügen. Ihre weitreichende Aufklärungs- und Beratungspflicht erfordert Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Diskretion. Wenn sie Mitarbeiter/innen anleiten, sind Kenntnisse in Mitarbeiterführung wichtig.

www.mehr-als-du-denkst.de



Auch ohne
FALLSCHIRM
ist dein Weg sicher

Steuerfachangestellte/r

Mehr als du denkst!

- ✓ zukunftsicher
- ✓ abwechslungsreich
- ✓ mit besten Karriereperspektiven

Werde Azubi!

Du willst Steuerfachangestellter werden oder in den Beruf reinschnuppern? In unserer **Stellenbörse** findest du bundesweit aktuelle **Ausbildungsplätze oder Praktika** bei Steuerberaterkanzleien in deiner Nähe.

Klick auf deine Steuerberaterkammer unter:

🌐 mehr-als-du-denkst.de/steuerberaterkammern

www.stbk-sachsen-anhalt.de



Versicherungskaufmann
bei der Vertragserklärung

KAUFMANN/FRAU FÜR VERSICHERUNGEN

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät und betreut private und gewerbliche Kunden in Versicherungsfragen, erstellt Versicherungsangebote und arbeitet Verträge aus. Zudem bearbeitet man Schaden- und Leistungsfälle und übernimmt Tätigkeiten im Rechnungswesen.

Im Außendienst besucht man interessierte Privat- und Geschäftskunden und führt gezielte Beratungen z.B. zur Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung durch. Sobald der Versicherungsbedarf ermittelt ist, erarbeitet man maßgeschneiderte Versicherungsangebote nach Bedürfnissen und finanziellen Verhältnissen der Kunden und erläutern diese.

Wo arbeitet man?

In erster Linie arbeitet man bei Versicherungsgesellschaften, bei Maklern oder Kreditinstituten. Aber auch in Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, in der Unternehmensberatung oder bei Inkassobüros in Abteilungen fürs Versicherungswesen.

Worauf kommt es an?

Man ist im täglichen Kontakt mit Kunden, meistens zunächst telefonisch, dann im vereinbarten persönlichen Beratungstermin. Mit der eigenen Produktkenntnis und Beratungskompetenz hilft man Versicherungsnehmern bei der Wahl individuell passender Verträge.

Eines muss einem stets klar sein: Oft geht es dabei um weitreichende, grundlegende Entscheidungen fürs Leben. Da Kunden sich oftmals vorab selbst über Konditionen, Tarife und Prämien informieren, etwa auf einschlägigen Internetportalen, müssen die Kaufleute gut vorbereitet ins Gespräch gehen.

FAKTOMAT



BANKKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie beraten zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Bankkaufleute verstehen es, sich auf immer wieder neue Kundenwünsche einzustellen, sei es am Telefon, am Kundenshalter, im Büro, beim Kunden zu Hause oder in dessen Geschäftsräumen. In individuellen Beratungsgesprächen vermitteln Bankkaufleute ebenfalls Bausparverträge, Lebensversicherungen oder Leasingverträge. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.

Wo arbeitet man?

Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen von Kreditinstituten tätig. Vor allem bearbeiten sie Aufträge und beraten Kunden über Finanzprodukte.

Worauf kommt's an?

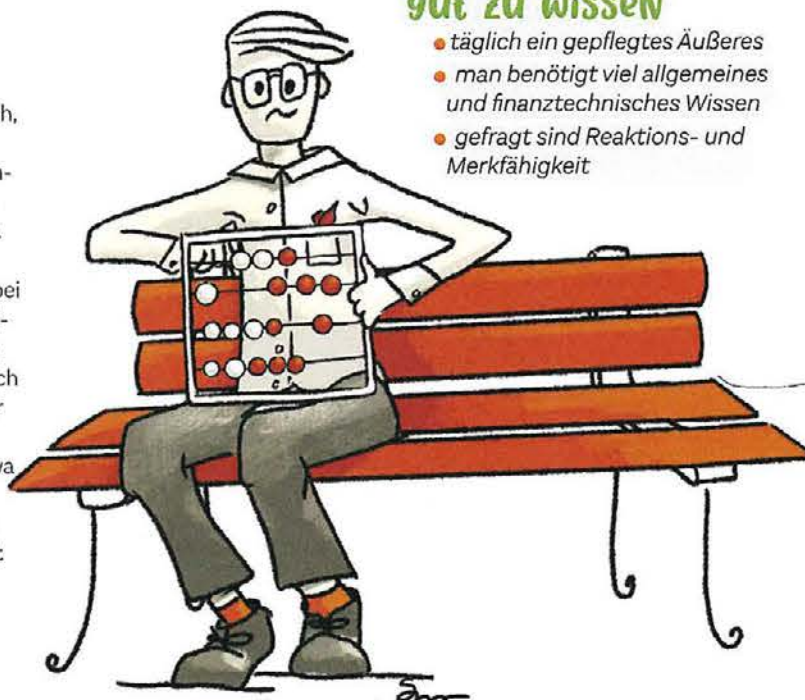
Freude am Verkaufen und am Umgang mit Kunden, ein gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen und ein gewandtes Auftreten sind wichtig, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein. Basis dafür ist gutes rechnerisches und sprachliches Denken. Es zählen aber auch Wahrnehmungsgeschwindigkeit (z.B. Prüfen von Zahlungsbelegen), Konzentration (z.B. Führen von Kundengesprächen in Schalterhallen) Merkfähigkeit (z.B. Abrufen von aktuellen Finanzanlagemöglichkeiten und Kreditkonditionen) und die Fähigkeit zur schnellen Umstellung (unterschiedliche Kunden). Schlussendlich kommt es auf kaufmännisches Wissen (Beobachten des Kapitalmarktes; Einschätzen von Kreditrisiken) ebenso an wie die Befähigung zum Planen und Organisieren sowie solide Rechenfertigkeiten.

FAKTOMAT



gut zu wissen

- täglich ein gepflegtes Äußeres
- man benötigt viel allgemeines und finanztechnisches Wissen
- gefragt sind Reaktions- und Merkfähigkeit



Steuerfachangestellte/r



Steuerfachangestellter am Arbeitsplatz

contrastwerkstatt - Depictphoto

Was macht man in diesem Beruf?

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater/innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten und der Digitalisierung. Außerdem bearbeiten sie Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide. Für Unternehmen, Betriebe und Selbstständige erstellen sie Jahresabschlüsse und die Finanzbuchführung und führen die Lohn und Gehaltsabrechnung durch. Dafür verwenden sie modernste Hard- und Software. Als Steuerfachangestellte/r hat man mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun. Man arbeitet mit den Kolleginnen und Kollegen zusammen, man spricht mit den Mandanten, man schreibt oder telefoniert mit dem Finanzamt. Wer den Kontakt mit anderen Menschen mag, ist in diesem Beruf genau richtig. Neben der klassischen Vollzeit Tätigkeit gibt es immer stärker genutzte Möglichkeiten, die Arbeitszeit über Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit, Gleitzeit oder Homeoffice flexibel und im Interesse einer Work-Life-Separation zu gestalten.

Wo arbeitet man?

Steuerfachangestellte arbeiten hauptsächlich in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder in Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften.

Worauf kommt es an?

Die Arbeit kann man sich zumeist selbstständig einteilen. Entscheidend ist, dass sie sorgfältig, verantwortungsbewusst und serviceorientiert erledigt wird.

Denn beim Umgang mit Mandanten und Ämtern zählt Termintreue. Beim Umgang mit sensiblen Daten sind Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit Pflicht. Schlussendlich ist es ein stark serviceorientierter Beruf, denn es gilt, auf unterschiedliche Bedürfnisse der Mandanten einzugehen.

FAKTOmat



gut zu wissen

- typischer Bürojob
- ohne Liebe zu den Zahlen und starkem Hang zur Genauigkeit geht hier nichts

Sarah Weber
next-Botschafterin und Auszubildende

Zeit, dass sich was dreht. Um dich.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung* bei den Volksbanken Raiffeisenbanken! Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk. vr.de/ausbildung

Volksbank Börde-Bernburg eG
 Ansprechpartnerin: Bettina Schiller
 Roßstraße 40
 39164 Stadt Wanzleben-Börde
 Telefon: 039209 65-171
 E-Mail: info@vbb.info
www.vbb.info

Volksbank Dessau-Anhalt eG
 Ansprechpartnerin: Kerstin Brennecke
 Ratsgasse 1
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 26018-393
 E-Mail: personal@vbdessau.de
www.vbdessau.de

Volksbank Halle (Saale) eG
 Ansprechpartnerin: Jasmin Münchow
 Wilhelm-Külz-Straße 2-3
 06108 Halle
 Telefon: 0345 2148-117
 E-Mail: personal@vbballe.de
www.vbballe.de

Volksbank Jerichower Land eG
 Ansprechpartnerin: Jana Ahaus
 Rolandplatz 1
 39288 Burg
 Telefon: 03921 925-0
 E-Mail: posteingang@vobajl.de
www.vobajl.de

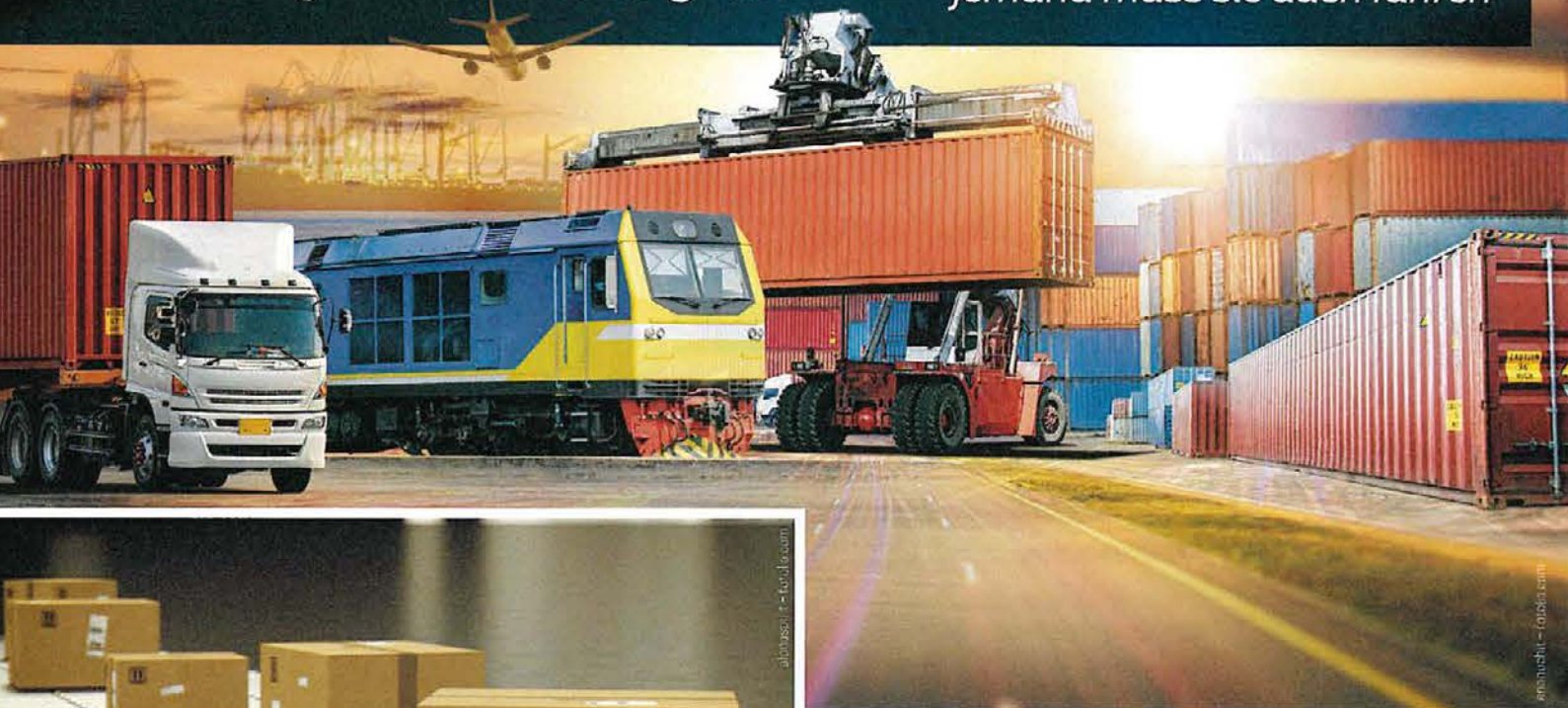
Volksbank eG Köthen-Bitterfeld
 Ansprechpartnerin: Elke Stöber
 Friedrich-Ebert-Straße 45
 06366 Köthen
 Telefon: 03496 428-220
 E-Mail: info@vb-abi.de
www.vb-abi.de

Volksbank Magdeburg eG
 Ansprechpartnerin: Grit Jürgens
 Breiter Weg 212
 39104 Magdeburg
 Telefon: 0391 5695-313
 E-Mail: info@volksbank-magdeburg.de
www.volksbank-magdeburg.de

* in Börde-Bernburg, Dessau, Halle und Magdeburg besteht auch die Möglichkeit des dualen Studiums zum Bachelor of Arts in Banking and Finance

immer auf Achse

*Schnell und sicher ans Ziel:
Das Motto im Transport und
Verkehrswesen. Ob Schiffe,
Flugzeuge, Züge oder LKWs –
sie alle transportieren, aber
jemand muss sie auch fahren*



Sie sind Lokführer, Lkw-Fahrer, Piloten, Straßenbahnfahrer oder Kapitäne und von größter Bedeutung für unser modernes Leben. Sie garantieren, dass wir und unsere Güter pünktlich am Ziel sind. Allein in Deutschland sind täglich mehr als 37.000 Züge unterwegs. Hinzu kommen die Lkws und Containerschiffe. Sie transportieren jährlich mehrere Milliarden Tonnen an Gütern. Eine für uns unvorstellbare Menge. So ist z.B. der Deutsche Bahn Konzern ein internationaler Anbieter von Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen und agiert weltweit in über 130 Ländern. Mehr als 300.000 Mitarbeiter, davon rund 196.000 in Deutschland, setzen sich täglich dafür ein, Mobilität und Logistik für die Kunden sicherzustellen und die dazugehörigen Verkehrsnetze auf der Schiene, der Straße, zu Wasser und in der Luft effizient zu steuern und zu betreiben. Im Personenverkehr befördert der DB-Konzern europaweit (inkl. Deutschland) per Zug und Bus nahezu 12 Millionen Personen pro Tag.

Ohne die Transportbranche geht nichts. In ihr liegt die Zukunft. Ohne diese Arbeitskräfte würde wirtschaftlich alles den Bach runtergehen. Nicht jede Fabrik steht ja bekanntlich in unmittelbarer Nähe zur Rohstoffquelle. Wer ein Teil dieser Wirtschaft werden möchte, sollte aber daran denken: einen ruhigen Beruf darf man im Transportwesen nicht erwarten.

Noch keinen Plan, was Du nach der Schule machen willst?

Lady Laga

statt Lady Gaga!

Jetzt
bewerben
bei Janine



Starte Deine Ausbildung bei Hermes Fulfilment

Für unser hochmodernes Versandzentrum in Haldensleben suchen wir Lagerhelden, die sich für eine Ausbildung mit Zukunft interessieren.

Tetris spielen und Ordnung halten: In Deiner Ausbildung bei uns als **Fachlagerist (m/w/d) oder Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik** lernst Du, Waren sachgerecht zu lagern, zu sortieren, aus- und einzupacken. Nicht selten wirst Du dafür mit Transportgeräten und Fördermitteln wie Gabelstaplern oder Sortieranlagen durch gigantische Lagerhallen fahren. Dabei hast Du alles im Blick: Du weißt, wo was steht und wie viel es davon noch gibt – ganz egal, wie beladen die Regale sind.

Wir lieben auch Technik!

Wir leben in einer Welt der Superlative – mega Citys, mega Technik – Terabytes. Doch damit wir unsere Technik auch ungehindert nutzen können, müssen Daten immer fließen und die Hardware funktionieren.

Als Azubi für **Elektroniker (m/w/d) für Betriebs-technik und Industriemechaniker (m/w/d)** übernimmst Du sehr abwechslungsreiche Jobs – Du verkabelst fachmännisch, installierst die Software und überprüfst, ob alle Funktionen ihren Dienst erfüllen. Bei uns hast Du keinen langweiligen Job am Fließband, denn Du baust das Fließband.

Noch Fragen?

Dann nimm mit Janine Kontakt auf, damit ihr alles klären könnt. Ansonsten, her mit Deiner Bewerbung!



Deine Ansprechpartnerin:

Janine Weitz

Telefon: +49 (0) 3904 61 39 22

janine.weitz@hermes-ws.com

Lebe Dein Talent!

www.hermesworld.com/ausbildung-hf

Fulfilment
Hermes



Hermes

„ICH WOLLTE IN DER HEIMAT BLEIBEN“

Samuel Palm lernt bei Hermes Fulfilment, einem der größten deutschen Logistikunternehmen, im 4. Lehrjahr den Beruf des Industriemechanikers

Samuel, wie bist du an deine Berufswahl rangegangen? Mir war wichtig, einen Ausbildungsplatz in meiner Heimat Haldensleben zu bekommen. Als Großunternehmen war Hermes da eine Adresse.

Bei Hermes gehts vor allem um Logistik, du aber wirst Industriemechaniker. Ja, ich bin über deren Homepage auf den Beruf aufmerksam geworden. Anschließend war ich zur „Nacht der Ausbildung“, um mir einen Eindruck vom Unternehmen zu machen. Dabei bekam ich mit, dass hier in der Ausbildung diverse Weiterbildungen, wie Kommunikationsseminare oder fachspezifische Lehrgänge stattfinden, das fand ich gut. Mir imponierte auch, dass jeder Auszubildende nach Möglichkeiten übernommen wird.

Erzähle von deiner Ausbildung. Die Grundausbildung findet in der eigens eingerichteten Lehrwerkstatt statt. Nach sechs Monaten durchlaufen Azubis alle Abteilungen des Versandzentrums – von Wareneingang bis -ausgang. Aktuell beschäftige ich mich mit der Instandhaltung von Maschinen und Anlagen. Fällt eine aus, zählt Schnelligkeit bei der Fehlersuche, um die Anlage zügig wieder funktionstüchtig zu haben.



Samuel in der Lehrwerkstatt von Hermes Fulfilment in Haldensleben

Klingt, als hätten sich deine Erwartungen vor Beginn deiner Ausbildung erfüllt. Ja. Was für mich hier zählt: Für die Betreuung der Auszubildenden gibt es immer jemanden, den man ansprechen kann und der sich um einen kümmert. Außerdem wird der Austausch unter Auszubildenden gefördert.

Also würdest du eine Ausbildung bei Hermes empfehlen? Absolut! Mein Tipp an andere: Zeigt euch offen, interessiert und bringt eigene Ideen ein. Eigeninitiative wird sehr geschätzt. So arbeiten wir alle gemeinsam daran, das Unternehmen weiterzuentwickeln. Das finde ich richtig gut. Übrigens: Ich beende meine Ausbildung im Januar 2021. Mein Ziel ist, übernommen zu werden.

www.hermesworld.com



Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET – Stand 25.08.2018 (2)

Während der Fahrt kommuniziert man per Funk

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

WAS MACHT MAN IN DEM BERUF?

Ohne Lastkraftwagen und Busse würde wenig funktionieren in Deutschland, entsprechend verbringen Berufskraftfahrer viel Zeit hinter dem Steuer und damit auf der Straße. Als solide Basis gilt es die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland wie auch Technik des eigenen Fahrzeugs zu kennen. Vor Fahrtantritt führt man eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle durch. Dabei werden u.a. Räder und Bereifung, Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen überprüft. Schlussendlich ist man dafür verantwortlich, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist und die mitzuführenden Transportpapiere vollständig sind.

gut zu wissen

- als Fernfahrer ist man unregelmäßig zuhause
- Der tägliche Straßenverkehr ist auf Dauer psychische Herausforderung

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in Transportunternehmen des Güter- und Personenverkehrs, z.B. Speditionen, Verkehrsbetrieben oder Bus-Reiseunternehmen. Auch Post-, Kurier- oder Abschleppdienste benötigen Lastkraftfahrer. Weitere Arbeitsfelder sind im Baustofftransport oder der Abfallwirtschaft.

Worauf kommt es an?

Bis heute ist vor allem der Fernfahrer von einer mit Fernweh verbundenen Romantik umweht. Dabei ist es ein harter Job, oft ohne feste Arbeitszeiten, nächtlichen Standplätzen an Autobahnen samt längeren Abwesenheiten von Zuhause. Für den regionalen Lieferverkehr oder den ÖPNV gilt das zwar weniger, aber alle müssen mit dem täglich mehr werdenden Verkehr auf den

Straßen zurechtkommen und dabei oft straffe Zeitpläne einhalten. Überhaupt müssen neben dem Transport von Gütern und Personen Beförderungsabläufe gestaltet und gesetzliche Lenkzeiten eingehalten werden.

faktoMal



AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

In Autohäusern, bei Automobilherstellern oder -importeuren erledigt man kaufmännische Aufgaben, vor allem in der Disposition, der Beschaffung, im Vertrieb von Kfz-Teilen und Zubehör. Dazu gehört auch Buchhaltung, Kalkulation, Annahme von Wartungs- und Reparaturaufträgen. Zusätzlich berät man Kunden über Serviceleistungen wie Finanzierungs-, Leasing- und Garantieverträge.

Wo arbeitet man?

Reparatur und Inspektionsaufträge werden am Kundendienstschalter entgegengenommen, Verkaufsgespräche führt man im Büro. Dort werden auch Zahlungsvorgänge oder Warendisposition erledigt.

Worauf kommt es an?

Bei langwierigen Verkaufsberatungen oder Verhandlungen ist Durchhaltevermögen gefragt. Kommunikationsfähigkeit sowie Serviceorientierung erleichtern das Eingehen auf Kundenwünsche in Beratungsgesprächen. In Konfliktsituationen mit anspruchsvollen Kunden sind Beherrschtheit und Selbstsicherheit wichtig, um Ruhe zu bewahren und souverän auftreten zu können. Für Kundenverhandlungen und Geschäfts

gut zu wissen

- der Manager des Autohauses
- vielfältiger Aufgabenbereich
- ohne das nötige „Benzin im Blut“ wird's auf Dauer schwierig



Zum Tramfahren gehört mehr, als nur den Schienen zu folgen

Engelhardt

FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB

Was macht man im Beruf?

Im Großstadtverkehr führt man Busse, Straßen- oder U-Bahnen entsprechend den Fahrplänen. Dazu gehört, Fahrkarten zu verkaufen oder Kunden über Verbindungen beraten. Im Innendienst organisiert man den Fahrzeugpark und plant den Personaleinsatz. Außerdem wirkt man bei Kalkulationen oder der Fahrplangestaltung mit. Im technischen Service sorgt man für die Betriebsbereitschaft der Fahrzeuge.

Wo arbeitet man?

Unternehmen des ÖPNV, in Bussen & Trams, in Leitstellen, an Kundenshaltern oder in den Werkstätten der Betriebshöfe.

Worauf kommt es an?

Zuvorderst sind das für den Personentransport nötige Verantwortungsbewusstsein, um im täglichen Straßenverkehr zu bestehen, und psychische Belastbarkeit vonnöten. Dazu zählt Beherrschtheit und Selbstkontrolle beim Umgang mit schwierigen Fahrgästen.

FAKTOMat



schäftskorrespondenz sind ein guter Ausdruck und sichere Rechtschreibung nötig. Aufgaben im Rechnungswesen und Vertragsabschlüsse erfordern Wissen in Wirtschaft und Recht. EDV-Kenntnisse erleichtern in Buchhaltung und Kostenrechnung oder bei Kalkulationen und Statistiken den Umgang mit PC-Anwendungen.

FAKTOMat



Connecting Future

Ausbildung bei der Nagel-Group

NAGEL-GROUP

Wir suchen zum 01.09.2021 für unseren Standort in Magdeburg:

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Steglitzer Straße 1 · 39126 Magdeburg
magdeburg@nagel-group.com

Dein Ansprechpartner vor Ort:
Vivien Amtmann · 0391 2425 115





STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN

Wer das Abitur in der Tasche hat, kann aus über 10.000 Bachelor-Studiengängen wählen. Wie nur findet man den richtigen? Nimmt man besser ein Karrierefach oder folgt man eigenen Interessen? Studiert man regional oder besser in der Ferne? Fragen über Fragen. Um drohende Verzweiflung abzuwenden, bedarf es Ruhe und realistischer Selbsteinschätzung.

NACH eigenem INTERESSE ODER NACH ARBEITSMARKT?

Welches Kriterium ist das wichtigste bei der Entscheidung für ein Studienfach (und damit gegen ein anderes)? Zuvorderst sollten unsere Interessen und Neigungen stehen, schließlich füllt man mit dem Job einen wesentlichen Teil seiner Lebenszeit aus. Aber welches Interesse gibt den Ausschlag? Ist der Mathe-Leistungskurs und die Eins dort das Argument für ein naturwissenschaftliches Studium? Oder spricht die Arbeit als Klassensprecher nicht für ein soziales Fach? Und was ist mit der Freude an Fremdsprachen? **Also fragt euch zunächst: Wer bin ich? Was für Interessen habe ich wirklich? Will ich einen Bürojob oder lieber jeden Tag mit Menschen in Kontakt stehen?** Gegen eine rein interessengesteuerte Wahl spricht das Argument des Marktes. So braucht man keinen Taschenrechner, um zu erkennen, dass bei beliebten Studiengängen nicht jeder Absolvent

den gewünschten Job finden wird. In der Umkehrung studieren viel zu wenige z.B. Elektrotechnik. Wer in dem Fach sein Examen schafft, hat den Job meist sicher in der Tasche. Wichtig ist, Gefühl und Verstand irgendwie unter einen Hut zu bekommen, denn was nützen beste Jobaussichten, wenn man schon im Studium Motivationsprobleme hat, weil das Interesse am Fach fehlt?

LASSE DIE MASCHINE ENTSCHEIDEN

Um aus den eigenen Interessen den passenden Studiengang herauszufiltern, liefern Online-Tests hilfreiche Ergebnisse. Eine der umfassendsten Plattformen ist der Studium-Interessentest (SIT). Der Test analysiert die Stärken des Probanden. Ohne gesunde Selbsteinschätzung funktioniert es aber auch hier nicht. www.hochschulkompass.de

PERSONLICHE STUDIENBERATUNG

Studienberater raten einem selten zu einem bestimmten Studiengang. Ähn-

GeH Die Seltenen Wege

Fünf der ungewöhnlichsten Studiengänge:

- Angewandte Sexualwissenschaft (an der Hochschule Merseburg)
- Brauereiwesen und Getränke-technologie (z.B. in Weyenstephan)
- Kriminalwissenschaften (z.B. Fachhochschule der Polizei Aschersleben)
- Kosmetikwissenschaften (z.B. Uni Osnabrück)
- Gebärdensprachdolmetschen (z.B. an der HS Magdeburg-Stendal)

lich wie die Maschine helfen sie dabei, herauszufinden, ob ein breit gefasster Studiengang wie BWL die richtige Wahl ist oder ob man sich besser für einen sehr spezifischen Studiengang entscheiden sollte. Letzteres kommt in Frage, wenn man ein genaues Bild davon hat, in welchem Bereich man arbeiten möchte.

HABE ICH EINEN PLAN B?

Eine weitere Hürde: Für viele Studiengänge gilt ein Numerus Clausus (NC), also eine Beschränkung bei der Zahl der Zulassungen. Schafft man die Auswahl nicht, gibt es natürlich die Möglichkeit,

über ein Wartesemester den zweiten Anlauf zu machen. Das ist riskant, besser man überlegt genau, wie man sein Berufsziel, z.B. das Gesundheitswesen, über einen Plan B erreicht. Für Psychologie zum Beispiel kann Pädagogik eine Alternative sein, wenn man später mit Kindern arbeiten will.

WENN NICHTS MEHR HILFT: GAP YEAR

Wenn man mit seinem Studienplatzwunsch aufgrund eines Bewerbungsverfahren oder eines NCs einfach nicht zum Zuge kommt (oder ihr euch einfach nur nicht entscheiden könnt), kann man den Kopf traurig in den Sand stecken oder man sieht die Zwischenzeit bis zum nächsten Bewerbungszyklus als Chance. Ihr wärt schließlich nicht die ersten, die erst nach mehreren Versuchen den Traumstudienplatz bekommen haben. Also: Gibt es Praktika oder passende Angebote im berufsvorbereitenden Bereich, die später helfen? Zu den Möglichkeiten gehören auch die halb- oder einjährigen Freiwilligenprogramme, wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Folge Dem Mainstream

Die zehn beliebtesten Fächergruppen (2018/2019):

- Betriebswirtschaftslehre (235.000)
- Informatik (121.000)
- Rechtswissenschaft (116.000)
- Maschinenbau (109.000)
- Medizin (96.000)
- Wirtschaftswissenschaften (89.000)
- Psychologie (85.000)
- Germanistik (72.000)
- Wirtschaftsingenieurwesen (70.000)
- Elektrotechnik/Elektronik (68.000)

Quelle: Bundesamt für Statistik

UND WENN MAN SICH FALSCH ENTSCHEIDEN HAT?

Bei so vielen Möglichkeiten kann es vorkommen, dass Studierende erst im Lehrbetrieb an der Universität feststellen, dass ihre Wahl die falsche war. Die Frage heißt dann: Durchziehen oder Abbruch und Fachwechsel? Den späteren Arbeitgeber stört ein Fachwechsel nicht. Wenn der Fachwechsel gut überlegt ist, dann sollte man es tun. Arbeitgeber interessiert, wie ihr diese universitäre Krise bewältigt habt.



Was mit Zukunft studieren?

Kannst du bei uns.
Hochschule Merseburg.

BEWIRB DICH JETZT!

HOME
HOCHSCHULE
MERSEBURG

University of
Applied Sciences



Die GROSSE FREIHEIT

Das Studium ist für viele Schulabgänger der ersehnte Schritt ins echte Leben: Am liebsten in einer Metropole und weit weg von zu Hause will man die große Freiheit aufsaugen. Dabei bringt ein Studium in der Region handfeste Vorteile und hat oft viel mehr mit Freiheit zu tun.

Es klingt verlockend nach den Jahren im heimischen Kinderzimmer: Zum Studieren will die Jugend raus in die Welt, an eine namhafte Universität, in große Städte, am besten in die Millionenmetropole Berlin, wo das studentische Leben spannend und frei zu sein verspricht. Soweit kein Widerspruch.

Faktencheck Kosten

Die Kehrseite des Studiums in den Metropolen aber sind die oft erschreckend hohen Kosten. So kostet das WG-Zimmer in Köln 418 Euro und in Hamburg durchschnittlich sogar 444 Euro Warmmiete, in München sind es gar 528 Euro. Da fühlen sich 249 Euro, die man durchschnittlich z.B. in Magdeburg bezahlt, sehr freundlich an. Nicht zu vergessen ist die in manchen Städten unendliche Suche nach einem Zimmer. Rechnet man das alles zusammen, erscheint die eigene Region und das Hotel Mama mit einem Mal wieder ziemlich attraktiv.

Weniger Jobben, mehr Zeit zum Studieren

Und weil wir gerade beim Geld sind: Die insgesamt geringeren Lebenshaltungskosten in mittelgroßen Städten wie Halle, Dessau oder Merseburg nehmen den finanziellen Druck, neben dem Studium allzuviel jobben zu müssen – denn Arbeit und Studium können zusammen reichlich stressig werden.

Die Provinz hat auch Qualität

Mag sein, dass in Städten wie Stendal gegenüber Berlin weniger los ist, aber langweilig ist es garantiert nicht. Abgesehen davon, dass man seine Prüfungen nicht mit Partys besteht, wäre man nicht der erste Studierende, der entdeckt, dass es sich in der Provinz viel besser leben und lernen lässt. Kneipen, Musikclubs, Fitness-Studios – darauf müssen die Studenten nicht verzichten. Wo junge Menschen sind, entsteht eine entsprechende Infrastruktur.

Keine Großstadt-Anonymität

Merseburg klingt nicht so flippig und cool wie Stuttgart oder Köln. Aber dafür ist die Teilnehmerzahl in Vorlesungen und Seminaren aufgrund weniger Studienanfänger geringer. Alles ist überschaubarer, und Erstsemester finden schneller Kontakt zu Kommilitonen. An den Massen-Universitäten der Großstädte kennen dagegen viele Dozenten ihre Prüflinge kaum. Vorlesungen und Seminare quellen vor Teilnehmern über – die Bilder von Studenten, die aus Platzmangel auf dem Boden sitzen müssen, sind nicht erst seit dem jüngsten Bildungsstreik bekannt. Und um ein Gefühl für die hohe Qualität und den guten Ruf der Studienangebote in Sachsen-Anhalt zu bekommen, sei ein Blick in die Ergebnisse des aktuellen Hochschulrankings CHE empfohlen.

PROBIEREN GEHT VOR STUDIEREN

Mulmiges Gefühl angesichts des bevorstehenden Studiums? Für diesen Fall stehen die Orientierungsprogramme der Hochschulen und Universitäten im Land bereit, um einen aufzufangen. Gang ohne Druck und Verpflichtungen kann man sich an das Leben als Studierender herantasten und erste Erfahrungen sammeln. Gang nebenbei entwickelt sich dabei das Gefühl, dass man auf dem richtigen (oder falschen) Weg ist. Schaut einfach ins Vorlesungsverzeichnis und setzt euch in eine Veranstaltung!

TECHNIK SOMMERCAMP



Otto-von-Guericke-Universität-Magdeburg

Eine lockere Annäherung an die technischen Studiengänge steht im Vordergrund. Die eigenen Interessen und Stärken werden gefördert, die Teamfähigkeit gestärkt und Workshops bereiten auf die späteren Studieninhalte vor. *Otto-von-Guericke-Universität, www.ovgu.de*

FRÜHSTUDIUM

Interessierte Schüler/innen sollen vor Erreichen der Hochschulreife gefördert werden und das Studentenleben austesten. Prüfungen abzulegen ist keine Pflicht, sie können aber bei einem späteren Studium in Sachsen-Anhalt angerechnet werden. *Hochschule Harz, hs-harz.de*

HOCHSCHULINFORMATIONSTAGE



Matthias Piewarz

Die Hochschultüren stehen offen und gewähren Einblicke in die unterschiedlichen Fachbereiche, die Ausstattung

und das Studienangebot. Praxisnahe Forschungsprojekte werden präsentiert und Studierende sowie Lehrende stehen für Fragen zur Verfügung. *Hochschule Anhalt, www.hs-anhalt.de*

KOMPASS-ORIENTIERUNGSSEMESTER

Das Angebot an ingenieurtechnischen Studiengängen ist vielschichtig. Mit Exkursionen und der Vermittlung von Grundlagen sind die Studierenden am Ende zu einer endgültigen Entscheidung für einen Studiengang bereit und können sich bestimmte Leistungen direkt anrechnen lassen. *April–September, Hochschule Merseburg, www.hs-merseburg.de*

SCHNUPPERSTUDIUM



MLU-Halle

Einladung zum zwanglosen, gelegentlichen oder regelmäßigen Besuch von Lehrveranstaltungen. Studierende der MLU stehen mit Rat und Tat zur Seite. *Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, www.uni-halle.de*

HERBSTKURS FÜR SCHÜLER/INNEN

Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe, die sich für technische, naturwissenschaftliche oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge interessieren, können an Vorlesungen, Seminaren, Versuchsvorführungen und Experimenten teilnehmen. *Herbstkurs für Schüler/innen, Hochschule Magdeburg Stendal, jeweils im Oktober, www.hs-magdeburg.de*

STANDORTE DER UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN IN SACHSEN-ANHALT

● Stendal

● Magdeburg

● Wernigerode

Dessau

● Bernburg

● Köthen

Halle

● Merseburg



Studieren an der Hochschule Merseburg? Klar sagen Juliana Beer und Laura Fingel. Eine studiert Betriebswirtschaft, die andere Soziale Arbeit. Und beide sind mit den Studienbedingungen und dem Leben in der Saalestadt sehr zufrieden.

„MAN STUDIIERT SEHR PRAXISBEZOGEN“

Laura, wie bist du auf die HoMe gekommen? Als ich mich entschied, Soziale Arbeit zu studieren, habe ich im Internet recherchiert und dabei die HS Merseburg entdeckt.

Dein Fach heißt Soziale Arbeit. Wie kam's dazu? Ich habe mich schon früh für die soziale Richtung entschieden. Während meiner Schulzeit absolvierte ich Praktika in Kindergärten und wollte nach der Schule Erzieherin werden. Meine Eltern haben mich dann aber motiviert, die Fachoberschule zu besuchen. Ich empfand das, was uns im Fach Pädagogik/Psychologie mitgegeben wurde, mehr als interessant. Nach der Reife habe ich ein FSJ begonnen, in dem ich merkte: Ich will das unbedingt studieren und später in dem Beruf arbeiten.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte deines Studiengangs? Das Studium ist schon zu Beginn ungemein praxis-



bezogen. Es werden zunächst Grundlagen, wie Geschichte, Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit mitgegeben. Dazu wird in Arbeitsfelder, wie z.B. Drogenarbeit, hineingeschaut.

Was muss man fürs Studium mitbringen? Ich denke, für Soziale Arbeit muss man brennen und sehr viel Leidenschaft mitbringen.

Was macht Spaß an deinem Studium? Ich liebe den Praxisbezug und dass uns das Wissen mit eben dieser Leidenschaft vermittelt wird. Ich bin begeistert, wie sehr wir zum Denken angeregt und wie kritisch wir an viele Themen herangeführt werden.

Was empfindest du herausfordernd? Alles um das Studium herum zu organisieren. Manchmal werden Nebenjob, Selbstfürsorge und das Pensum des Studiums (z.B. Klausurphase) sehr viel.

Welche Pläne hast du? Sozialarbeiter*innen können in jeglichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit tätig werden. Es kann die Kinder- und Jugendarbeit,

Gesundheitshilfe, Straffälligenhilfe und vieles mehr sein. Mein Plan ist es, einen Job in einer Beratungs- oder Hilfestelle zu finden und später, sobald es den Master der Systemischen Sozialarbeit in Merseburg gibt, diesen dranzuhängen.

Die HOCHSCHULE ...

- den Campus gibt es seit 66 Jahren. Die 1992 neugegründete FHS Merseburg, heißt seit 2004 Hochschule Merseburg
- die Hochschule Merseburg ist das Zentrum für angewandte Wissenschaften in der Metropolregion Halle-Leipzig
- in über 60 hochmodernen Laboren wird hier anwendungsorientiert geforscht
- aktuell 2864 Studierende
- in drei Fachbereichen werden 16 Bachelor- und 12 Masterstudiengänge angeboten



Juliana

was ist das Besondere an der HS Merseburg?

Die HoMe ist gut organisiert. Du bist keine Nummer, bekommst bei Fragen schnelle Rückmeldungen. Die Kurse sind klein, meist 30, 35 Studenten.

Dadurch kennt man sich und hat ein starkes Gruppengefühl. Nicht zuletzt gibts einige junge Dozenten. Da werden schon mal Start-up-Planungen oder Online-Projekte durchgeführt.

Du hast dich für Betriebswirtschaft entschieden. Das war mein Plan. Durch Kollegen, die hier berufsbegleitend studierten, kam ich auf Merseburg.

Welche Berufsperspektiven tun sich auf? Gute! Die Wahl des Schwerpunktes bestimmt die berufliche Richtung. Da viele Dozenten aus der Praxis kommen, werden oft Gastvorträge in die Vorlesungen eingebunden. Hier bieten sich Gelegenheiten, frühzeitig Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen.



Was hat dich an der HoMe überrascht?

Vor allem, dass mein Studium wirklich praxisnah ist: Die Dozenten kommen aus der Wirtschaft, haben Bezug zur Praxis. Im Kurs 'Wirtschaftsrecht' haben wir z.B. eine praktizierende Rechtsanwältin. Auch unser Personaldozent kommt aus der Branche. Was ich auch nicht gedacht hätte: Die Einführungstage sind einfach gut. Wer sein Studium startet, bekommt erst einmal einen groben Leitfaden. Es gibt 'Study Coaches', also höhere Semester, die einen unterstützen.

Hast du schon Pläne für danach? Auf einen Plan will ich mich noch nicht festlegen. Der Masterstudiengang Informationsdesign und Medienmanagement hat mein Interesse für die Zeit nach dem Bachelor geweckt.

Kannst du ein Studium in Merseburg weiterempfehlen? Der Hochschulcampus liegt zwar am Stadtrand, aber man kommt mit Bus, Bahn oder Auto schnell in die Altstadt und die umliegenden Großstädte. Ich fühle mich wirklich wohl

und empfehle ein Studium hier uneingeschränkt weiter, da es viele Angebote der Hochschule gibt: Sport- und Sprachkurse, Tagungsbesuche, Besuche von Personalmessen und vieles mehr. Auch Reiselustige kommen auf ihre Kosten. Alles in allem würde ich sagen: Wer sich ein entspanntes und familiäres Studentenleben und ein praxisnahes Studium wünscht, ist hier richtig.

Merseburg ist ...

- mit 34.000 Einwohnern ein übersichtliches Städtchen
- eine der ältesten Städte des Bundeslandes (9. Jahrht.)
- traditionsreiche Industrie- und Kulturregion im Süden Sachsen-Anhalts
- Domstadt am Saaleufer



Fotos: Christian Auspurg, Peggy Deutsch

Bewirb dich jetzt!

Bosch Service Solutions Magdeburg GmbH
Otto-von-Guericke-Str. 13, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 800 405 07 09

E-Mail:

Bewerbung.Magdeburg@de.bosch.com
www.boschservicesolutions.com

AUSBILDUNGSPLÄTZE

zum 01.08.2021

Kaufleute für Büromanagement

- Du übernimmst allgemeine Verwaltungsaufgaben und lernst die kaufmännischen Prozesse in einem international agierenden Unternehmen kennen.
- Du unterstützt in der Auftrags- und Rechnungsbearbeitung sowie im betrieblichen Personalwesen.
- Du übernimmst die Kommunikation mit internen und externen Stellen per Telefon und E-Mail.

Dein Profil

- Du verfügst mindestens über einen erweiterten Realschulabschluss
- Du kannst gute Noten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vorweisen

Kaufleute für Dialogmarketing

- Du arbeitest bei der Gewinnung, Bindung und Betreuung unserer Kunden in verschiedenen Projekten mit.
- Du planst Projekte und unterstützt bei deren Umsetzung.
- Du übernimmst allgemeine Verwaltungsaufgaben und lernst kaufmännische Prozesse kennen.

- Du zeigst Initiative, Einsatzbereitschaft und hast Freude am Umgang mit Menschen
- Du hast Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen



1. *Agentur für Arbeit* Magdeburg
2. *Antennenbau Lindemann*
Magdeburg
3. *Apothekerkammer Sachsen-Anhalt* Magdeburg
4. *Arbeitgeberverband der Nordostchemie e.V.* Berlin
5. *Avacon AG* Helmstedt
6. *Bosch Service Solutions*
Magdeburg GmbH
7. *Burger Knäcke GmbH*
8. *DE-VAU-GE*
Gesundkostwerk Tangermünde
9. *EDEKA*
10. *EMAG Maschinenfabrik GmbH* Zerbst
11. *Europäisches Bildungswerk*
Magdeburg
12. *Ferdinand Schulz Fördertechnik* NL Hermsdorf
13. *Handwerkskammer* Magdeburg
14. *Hermes Fulfilment GmbH*
Haldensleben
15. *Hochschule* Merseburg
16. *IWK – Institut für Krankenpflege* Magdeburg
17. *K & S KALI GmbH* Werk Zielitz
18. *Klinikum* Magdeburg
19. *Kraftverkehr Nagel* Magdeburg
20. *Laempe Mössner Sinto GmbH* Barleben
21. *MVB - Magdeburger Verkehrsbetriebe*
22. *MDCC Magdeburg-City-Com GmbH*
23. *Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt*
24. *Nietiedt GmbH – Oberflächentechnik- und Malerbetriebe* NL Barleben
25. *Oerlikon AM Europe GmbH*
NL Barleben
26. *Polytec Plastics* Wolmirstedt
27. *Salus Altmark Holding gGmbH*
28. *Schäfer's Backwaren GmbH*
Sülzetal
29. *SelectLine Software GmbH*
Magdeburg
30. *SELGROS Cash & Carry*
Magdeburg

UNTERNEHMEN & EINRICHTUNGEN

IN DIESER AUSGABE



Bewege was in Magdeburg.

**WIR SUCHEN AZUBIS (M/W/D):
ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBS-
TECHNIK, MECHATRONIKER,
FACHKRÄFTE IM FAHRBETRIEB
UND, UND, UND ...**

Unser MVB-Azubipaket:

- ❖ *pünktlicher **Tariflohn***
- ❖ *geregelte **Arbeitszeiten***
- ❖ *Übernahme-**Garantie***
- ❖ *gratis **Freifahrt***
- ❖ *betriebliche **Vorsorge***
- ❖ *betriebliches **Gesundheitsmanagement***
- ❖ *garantierte **Weiterbildung***



Jobs mit Leidenschaft, Herz und Verstand.

Alle Ausbildungsberufe findest du online ❖ www.mvbnet.de/ausbildung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

PERSPEKTIVE HINTER GITTERN? MIT SICHERHEIT.



JETZT BEWERBEN

→ BeaJVD.sachsen-anhalt.de



BERUFSSTART

Zum 1. August 2021 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **2-jährige Ausbildung zum/zur Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst**
Schulische Voraussetzung: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss zzgl. förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertige Schulausbildung
- **3-jähriges duales Studium zum/zur Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst**
Schulische Voraussetzung: Abitur/Fach- oder Hochschulreife

Verfügen Sie neben dem erforderlichen Schulabschluss über Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Freude an der Arbeit mit Menschen und sind bereit, sich für die Sicherheit der Bürger zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen?

JETZT BEWERBEN

um einen interessanten, krisensicheren und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit attraktiver Besoldung und Aussicht auf ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter BeaJVD.sachsen-anhalt.de. Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2020



#BeaJVD